

Hubertus

MITTEILUNGEN DER ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NEUSS 1899 E.V.



125 JAHRE · ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NEUSS 1899 E.V.

Zielwasser in lecker.



Frisch vom Land.



Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



*Liebe Hubertusschützen,
verehrte Leserin und
verehrter Leser,*

herzlich willkommen zur aktuellen Ausgabe der Hubertuszeitung, die voller Vorfreude und Festtagsstimmung das bevorstehende Neusser Schützenfest ankündigt. In diesem Jahr feiern wir gemeinsam mit allen Schützen und Mitbürgern mit Stolz und Freude das 125-jährige Bestehen unserer Gesellschaft. Die Stadt Neuss steht in den Startlöchern, die Bürgerinnen und Bürger, ebenso wie Gäste von Nah und Fern, fiebern den Festtagen entgegen, in denen das Schützenfest sein buntes, harmonisches und fröhliches Treiben entfalten wird. Mit einer Rekordstärke von 893 Hubertusschützen werden wir zu Ehren von Schützenkönig Christoph II. Heusgen an der Königsparade teilnehmen.

Die vorbereitenden Versammlungen von Zog-Zog bis hin zu Oberst- und Königshenabend liegen hinter uns. Ebenso sind die letzten Handgriffe der Fackelbauer abgeschlossen. Mit neun Großfackeln werden wir Hubertusschützen Farbtupfer beim Fackelzug setzen.

Die Wochen vor Schützenfest sind eine Zeit des Zusammenhalts, der Freude und des gelebten Brauchtums, das uns stets aufs Neue verbindet und begeistert. Das Schützenfest ist weit mehr als ein reines Fest, es ist eine Tradition, die Generationen verbindet und die Vielfalt unserer Gesellschaft in einem bunten Licht erstrahlen lässt. Möge diese harmonische Gemeinschaft auch über die Festtage hinaus an jedem Tag des Jahres spürbar sein.

Als Hubertusschützen haben wir uns bereits im Mai beim Königsiwak auf das nahende Schützenfest eingestimmt und freuen uns auf unser geliebtes Heimatfest. Zu Ehren unseres Hubertuskönigspaares Helmut und Sandra waren sehr viele Gäste und Hubertusschützen voller Vorfreude ins Gare du Neuss gekommen. Es war sicherlich nicht nur für unser Königspaar ein unvergesslicher Tag!

Dank gebührt all jenen, die mit ihrem Engagement und ihrer Hingabe dazu beitragen, dass



unser Schützenfest wieder ein unvergessliches Erlebnis wird. Ein besonderer Dank geht an meinen Adjutanten und meine Vorstandskollegen, an die Zugführer, die Fahnenräger, die Fackelbauer, die Musiker und die Jüngsten unter uns, unsere Bogenschützen, die alle mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz das Fest bereichern.

Mit großer Vorfreude blicken auch unsere neuen Schützenbrüder und unsere Musiker, die erstmals in den Reihen der Hubertusschützen marschieren, auf die Tage der Wonne – möge ihr erstes Jahr ein unvergessliches Erlebnis werden. Ein besonderer Gruß geht an die Musiker des MVB Maastricht, die das erste Mal am Neusser Schützenfest teilnehmen.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich allen Schützen, ihren Familien und unseren Gästen ein harmonisches, sonniges und vor allem friedvolles Schützenfest 2024. Auf dass die kommenden Tage uns allen unvergessliche Erinnerungen und schöne Begegnungen bescheren!

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe von Hubertus. Horrido

Euer

Volker Albrecht

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft
Neuss 1899 e.V.
V.i.S.d.P.: Volker Albrecht
Major und Vorsitzender
Virchowstraße 20 a, 41464 Neuss
Telefon 0 21 31 / 27 49 50
Email: major@st-hubertus.de

REDAKTIONSTEAM

Gert Schroers, Chefredakteur
Fabian Ackermans, Carsten Bohnemann
Tanja Bohnemann, Michael Dienz
Reinhard Eck, Miriam Sinnendorf
Herbert Kremer, Kathrin Kremer
Marco Lange, Norbert Meyer
Dr. Achim Robertz, Dominik Schiefer

LEKTORAT

Moritz Dappen, Frank Herstix
Conny Kirschbaum, Hans Wittke

ARCHIVAR

Viktor Steinfeldt

ANZEIGEN

Frederik Schreuer, Geschäftsführer
Mobiltelefon 0151/291 559 37
Email: geschaeftsfuehrer@st-hubertus.de

VERTRIEB

Stefan Berthold, Wolfgang Bienefeld

MEDIENGESTALTUNG

Bernd Miszczak, Neuss
Email: hubertuszeitung@miszczak.de

DRUCK

Das Druckhaus Print und Medien GmbH
41352 Korschenbroich

FOTOS

Bernd Miszczak Neuss, Hubertus-Archiv
Hubertus-Redaktion, aus den Hubertuszügen und jeweiligen Korps.

TITELBILD

Hubertuskönigspaar auf dem Königs-Biwak 2024 der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

(C) Foto: Bernd Miszczak

DIE GESCHÄFTSSTELLE DER GESELLSCHAFT

Dachdecker Lehmann
Jülicher Landstraße 138, 41460 Neuss
ist an jedem 1. Mittwoch im Monat
von 18 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Hubertuszeitung ist das offizielle Mitteilungsblatt der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V. und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft viermal jährlich auf dem Postweg zugestellt. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

INTERNETADRESSE

www.st-hubertus.de

BEITRÄGE AN DIE REDAKTION

redaktion@st-hubertus.de
socialmedia@st-hubertus.de

REDAKTIONSSCHLUSS

HUBERTUS Ausgabe 03/2024
29. September 2024

FÜR JEDEN ANLASS DIE PASSENDE LOCATION

NEUSS-FEIERT.DE

Die wohl bekannteste
Musikkneipe im
Rhein-Kreis-Neuss
bietet...



...Livemusik, Partys, Sky- und Dazn Übertragungen, Kicker, Dart, eine schöne Außenterrasse, leckeres Essen und vieles mehr!

Täglich ab 16 Uhr geöffnet, zur Bundesliga ab 15 Uhr

IM NEUEN MARIENBILDCHEN

DIE KULTKNEIPE IM HERZEN DER NEUSTRAßE!

5 Versammlungs- bzw. Veranstaltungsräume und sogar eine ganze Etage für Ihre Feier stehen hier zur Verfügung.

Montag - Freitag täglich ab 16 Uhr geöffnet
Samstag ab 13 Uhr geöffnet

Die Eventlocation für
Ihre Festlichkeit in der Innenstadt.

Hochzeit, Geburtstag, Kommunion, etc.



...ein Ort für jede Feierlichkeit

Das Fridays bietet einen schön angelegten Garten und Kapazität für bis zu 100 Personen. Lassen Sie sich von unserem überragenden Service und hervorragenden Buffets verwöhnen.

Moderne trifft auf Brauchtum und Tradition.
Die Räumlichkeiten der Scheibenschützen Neuss bieten Platz für bis zu 300 Personen. Perfekt für große Feste.

Die Location besticht durch ihren großen Außenbereich.



Profitieren Sie von leckerem Essen und dem hervorragenden Service für ihre Feier oder Tagung.

Unsere Sommerlocation
im Schatten des Hamtors.
Eine grüne Oase mitten in der Stadt.

Entfliehen Sie dem Alltag und genießen Sie eine große Auswahl an Bieren und Weinen sowie leckeren Pizzen und Salaten.



FÜR MEHR INFOS
HIER SCANNEN

Zwischen dem Hamtorkrug und dem Fridays bereiten wir nicht nur leckere Gerichte für unsere Gäste im Hamtorkrug zu, sondern bieten auch Caterings für verschiedene Anlässe an.



Ob Zuhause, im Büro oder in unseren Locations, unser Team steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

Anlässlich unseres 125jährigen Jubiläums erhalten alle Mitglieder unserer Gesellschaft einen Jubiläumsorden!



Orden Entwurf: 125 Jahre Hubertus-Schützen

Als erster bekam mit Helmut Kauschka ausnahmsweise mal ein Hubertuskönig bei seinem eigenen Königsbiwak selbst einen Orden überreicht. Im Mittelpunkt steht unser Wappen, welches unsere Gesellschaft verkörpert. Umringt wird dieses von einem Kreis, der den festen Zusammenhalt, die Zeit und die untrennbare Bindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in unserem traditionsreichen Verein widerspiegelt. Die grüne Füllung symbolisiert das Leben, Freiheit und Freude.

All dies fußt auf einem Kreuz, welches unsere Verbundenheit zu christlichen Werten zeigt und auf denen sich auch unser Miteinander

und füreinander gründet. Genauer gesagt auf einem (geradarmigen) Tatzekreuz, welches uns anhält und erinnert, auch in der heutigen Zeit standhaft für unsere Werte einzustehen.

Dieses Selbstverständnis als christliche Bruderschaft kommt auch durch das Kreuz-Pfeil-Symbol des BHDS, dem wir angehören, im unteren Kreuzflügel zum Ausdruck.

Das Eichenlaub in den anderen Balken steht ebenso für Treue, Beständigkeit und Standhaftigkeit, auch ein vertrauter Anblick auf den Kragen unserer Uniformen. Der Orden kann im Jubiläumsjahr am Band um den Hals oder aber auch schon wie in den kommenden Jahren mit einer auf der Rückseite angebrachten Spange an der Uniform befestigt werden.

Der Jubiläumsorden wurde erstmalig auf der Chargiertenversammlung an die Züge (einschl. der gemeldeten Gastmarschierer und zugebundenen passiven Mitglieder) ausgegeben.

Passive Mitglieder können den Orden in der Geschäftsstelle (Dachdecker Lehmann, Jülicher Landstr. 138, 41464 Neuss) abholen. Selbes gilt für offene Zugabholungen oder Nachmeldungen von Gästen (gegen Vorzeigen der Meldeliste). Die Geschäftsstelle ist nach Schützenfest wieder voraussichtlich an jedem ersten Mittwoch geöffnet.

Weitere Infos online oder per Anfrage an adjutant@st-hubertus.de

Weiterhin werden wir den Orden an passive Mitglieder auch auf den bevorstehenden Korpsveranstaltungen wie Fackelrichtfest oder Majorsehrenabend ausgeben.

Dominik Schiefer





Ewig Jung AH 1954



Hubertus-Königs-Biwak 1984
V.l.n.r.: Adjutant Alex Wismann, Schützenkönig Siegfried Lemm, Major Bruno Kistler

Rückblicke der Hubertus-Schützen

Was passierte im 2. Quartal vor 70 Jahren?

Der Grenadierzug „Ewig Jung AH“ wechselt unter der Führung von Toni Lück geschlossen zu den Hubertusschützen. Dieser Zug wird in den kommenden Jahren für einige Aufregungen im Hubertus-Korps sorgen. Der Zug wird Hubertuskönige, einen Schützenkönig und Vorstandsmglieder stellen und seine Mitglieder werden 1962 die Schützengilde neu gründen.

Was passierte im 2. Quartal vor 60 Jahren?

Das müssen wir leider still und leise überspringen, uns liegen keine Informationen vor. Unsere Sammlung von Zeitungsausschnitten springt von 1963 direkt in das Jahr 1965.

Was passierte im 2. Quartal vor 50 Jahren?

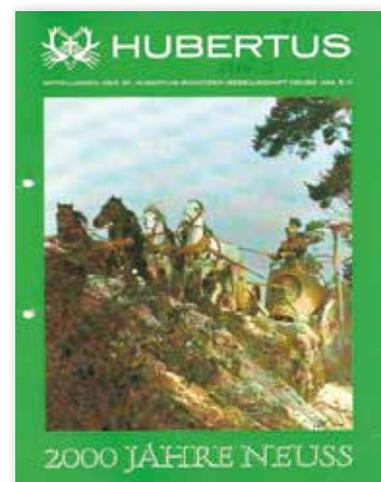
Erstmalig wurde seit Jahren wieder einmal ein Frühlingsfest am 22. Mai 1974 (Vorabend Christi Himmelfahrt) ausgerichtet, und zwar in der neuen Bürgergesellschaft. Der Eintritt betrug 5 Mark. Ausrichter war der Zug „Diana“. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, es wurden rote Rosen an alle Namenstagskinder (Renate) überreicht. Am Folgetag (Christi Himmelfahrt) wurde vom Zug „Götz von Berlichingen“ ein Vatertagstreffen in der Morgensternsheide veranstaltet.

Anlässlich des bevorstehenden 75-jährigen Bestehens der Gesellschaft einigt sich die Zugführerversammlung auf eine neue Marschordnung. Es ist die bis zum heutigen Tag praktizierte Zugformation, bei der die Formation durch die Zugstärke bestimmt wird (siehe Originalskizze).

Was passierte im 2. Quartal vor 40 Jahren?

Unter der kreativen Mithilfe durch den ehemaligen Schützenkönig Rainer Reuß sen. wird die Hubertuszeitung neugestaltet. Sie wird ab Mai 1984 im Glanzpapier mit farbigem Einband produziert. Passend zur 2000-Jahr-Feier der Stadt Neuss zeigt das Titelbild einen römischen Streitwa-

Zug- stärke - Formation	
	x
12	x o o o o x x o o o o
	x
13	x o o o o x x o o o o o
	x
14	x o o o o x o o x o o o o
	x
15	x o o o o x o o o o x o o o
	x
16	x o o o o x o o o o x o o o o
	x
17	x o o o o x o o o o x o o o o o
	x
18	x o o o o x o o o o o x o o o o o
	x
19	x o o o o x o o o o o o o o x o o o o



gen. Am 4. Mai 1984 stirbt Hans Hermes, er war das letzte noch aktive Mitglied der Alt-Gesellschaft und beitragsfrei gestellt. Bereits 1938 marschierte er als Grenadier und schloss sich 1949 den Hubertusschützen an. Marschierte er zunächst im ersten „Hirschfänger“ mit, marschierte er nach dem Ende dieses Zuges 1962 in den Reihen des Hubertuszuges „Freischütz“.

Auf dem Biwak des Hubertuskönigs Jupp Hoffmann wird erstmalig der Hubertuskönigsorden auf diesem Termin verliehen. Bislang wurde der Orden vor der Parade verliehen. Das Biwak wurde in der Lagerhalle der Firma Peter Pilot auf der Breitgasse veranstaltet. Dieses Biwak wurde so umfangreich mit Fotos dokumentiert, wie wir es eigentlich erst seit der Einführung von Digitalkameras und Smartphones kennen. Viele heute noch bekannte Hubertusschützen finden sich hier in der Blüte ihrer Jugend mit voller, noch nicht ergrauter Haarpracht wieder.

Viktor Steinfeldt



Die Hubertus-Redaktion gratuliert Eberhard Radde

Am 8. Juni beging unser Ehrenmitglied und ehemaliger Adjutant Eberhard Radde seinen 90. Geburtstag. Die Redaktion gratuliert nachträglich herzlich zu diesem stolzen Ehrentag. Eberhard Radde wurde 1934 im westpommerschen Belgard (heute Białogard in Polen) geboren und musste mit seiner Familie gegen Ende des 2. Weltkriegs mit Hunderttausenden anderer Flüchtlinge seine Heimat verlassen. Seine Mutter hatte er bereits als Zehnjähriger verloren. Die Familie fand in Schleswig-Holstein eine neue Heimat. Es war eine Zeit, die für uns heute unvorstellbar ist. Durch den Zuzug der Vertriebenen und Flüchtlinge kamen zur ursprünglichen Bevölkerung annähernd 75 Prozent Neubürger hinzu, was für lange Zeit eine ungeheure Belastung für Unterbringung und Versorgung darstellte. Es erforderte eine gewaltige Kraftanstrengung sowohl der alt-eingesessenen Bevölkerung als auch der zugezogenen Bürger. Deren Tatkraft, Lernfleiß und unbedingter Einsatzwille waren zwingende Voraussetzungen zur Verbesserung ihres Lebens und blieben prägend für ihr ganzes Leben.

Eberhard Radde erlernte nach seiner Schulzeit den Beruf des Kaufmanns. Er machte sich – inzwischen nach Düsseldorf verzogen – als freier Handelsvertreter für verschiedene bekannte Firmen wie Vivil, Mez-Garne und Sonnen-Bassermann selbständig. In Düsseldorf lernte er auch seine Frau Christel geb. Schweren aus Neuss kennen, welche leider bereits 2022 verstorben ist. Eberhard Radde trat in die Firma seines Schwiegervaters ein, der ein Entsorgungsunternehmen mit Fuhrpark betrieb. Die Firma nannte sich Radde & Schweren. Nach dem Tode seines Schwiegervaters erwarb Eberhard Radde die ebenfalls in der Entsorgung tätige Firma Hübel und baute 1971 den seinerzeit weithin be-

kannten Containerservice Radde & Hübel auf, der im Bereich der Entsorgungstechnologie einen hervorragenden Ruf genoss. Schon länger war die Familie mit ihren zwei Kindern (Thorsten und Birgit) nach Neuss gezogen und hatte sich am Rande von Weckhoven ein Eigenheim erbaut, in dem Eberhard Radde heute noch wohnt. Beinahe hätte es den Hubertusadjutanten Eberhard Radde nicht gegeben, denn von 1966 bis 1968 hatte es ihn zuerst zur Schützenlust (Zug „FT 64“) gezogen. Bereits 1968 jedoch trat er in den damaligen Hubertus-Hauptmannszug „Kreuzritter“ ein, der von Hauptmann Manfred Günther geleitet wurde. Als die Hubertusschützen 1988 mit Manfred Günther zum Nachfolger des unvergessenen Majors Bruno Kistler wählten, ernannte dieser seinen Freund und Zugkameraden Eberhard Radde zum Adjutanten. Beide hatten schon länger gemeinsam den Reitsport als Hobby und sportlichen Zeitvertreib betrieben. Es wurde von Anfang an kommuniziert, dass sie diese Verpflichtung für exakt fünf Jahre zum Wohle der Gesellschaft auf sich nehmen wollten.

Es war eine schwere Aufgabe, denn schließlich hatten ihre Vorgänger – Major Bruno Kistler und Adjutant Alex Wismann – große Maßstäbe gesetzt. Mit ihrer eleganten und souveränen Erscheinung, die mit großer Herzenswärme und Kameradschaftlichkeit verbunden war, setzten sie jedoch eigene Maßstäbe. Die Hubertusschützen ernannten sie daher gerne ein Jahr nach ihrem Rücktritt zu Ehrenmitgliedern.

Eberhard Radde übernahm nach seiner Adjutantenzeit noch für ein Jahr die Zugführung des Zuges „Kreuzritter“, um danach passives Mitglied des Zuges werden. Nach dem Verkauf seines Unternehmens an die Firma Trienekens unternahm er mit seiner Frau Christel weltweite Reisen und sie genossen auch

den gemeinsam betriebenen Segelsport auf hoher See.

Wir wünschen Eberhard Radde noch viele gesunde Jahre und bedanken uns als Hubertusschützen für seine geleistete Arbeit im Dienste unserer Gesellschaft.

Viktor Steinfeldt



Adjutant Eberhard Radde



Eberhard Radde und Ehefrau Christel

Neue Mitglieder in der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Gerhard Abbing	Hirschfänger	Dominik Hoppe	Passives Mitglied	Thomas Pöpl	Castrum Novaesium
Tim Abels	Millenniumsfalken	Lara Sophie Jungheim	Tambourkorps	David Roebbers	Millenniumsfalken
Yannic Barian	Götz von Berlichingen	David Kalinowski	Wilddiebe	Florian Rossmanith	Jägermeister
Elyas Baydilli	Tambourkorps	Oliver Kinne	Quirinus-Ritter	Tibor Schmitz	Millenniumsfalken
Sezai Baydilli	Tambourkorps	Justin König	Spätzünder	Maik Schmoll	Flotte Boschte
Heinrich Bilk	Wilddiebe	Tim Leyers	Castrum Novaesium	Hermann Stark	Tambourkorps
Jörn Böhl	Lauschepper	Thorsten Maaßen	Castrum Novaesium	Jürgen Steins	Trötenträger
Luca Bonn	Tambourkorps	Dimitrios Manaridis	Castrum Novaesium	Hubert Strunk	Passives Mitglied
Guido Burchartz	Passives Mitglied	Maik Marjalke	Brasselsäck	Bernhard Strunz	Germanen
Christoph Buschhüter	Brasselsäck	Oliver Menke	Quirinusfalken	Maximilian Thiele	Tambourkorps
Leon-Quirin Dassen	Millenniumsfalken	Julian Meyer	Hubertus Fuchse	Raphael Torscheit	Trötenträger
Wolfram Heinen	Erftjunker	Georgios Mournouris	Castrum Novaesium	Alexander Wingerath	Quirinusjünger



Unsere Pilgerfahrt zur Basilika des Hl. Hubertus in Saint-Hubert 2024

Schon im Jahre 1999 – anlässlich des 100-jährigen Jubiläums unserer Gesellschaft – hatten wir Hubertusschützen eine Pilgerfahrt zur Basilika unseres Namenspatrons, dem Heiligen Hubertus, begangen. Es lag daher auf der Hand, dass wir auch zum diesjährigen 125-jährigen Gesellschaftsjubiläums eine solche Pilgerfahrt unternehmen wollten. Organisiert hatte die diesjährige Fahrt unser Ehrenhauptmann Peter Schiefer als Leiter des Jubiläumsausschusses. Dem Aufruf zu dieser Tagespilgerfahrt mit Reisebus waren circa 40 Personen – Mitglieder, Freunde, Passive und Gäste – gefolgt. Unter dem geistigen Beistand unseres Präses Monsignore Wilfried Korfmacher traten wir am Samstag, den 13. April, um 10.00 Uhr die Reise mit dem Reisebus der Firma Wefers an.

Nach Antritt der Reise wurden wir mit Lunchpaketen aus dem Hause „des ranghöchsten Metzgers des Regiments“ ausgestattet. Und zusätzlich – zur Überraschung selbst der Organisatoren – mit kurzfristig angeliefertem Pilgerbier, mit der uns Diplom-Braumeister

Dr. Frank Hebmüller, Mitglied des Zuges „Echt vom Besten“ unerwartet beglückt hatte. Großartige Idee, lieber Frank! Auf der Hin- und Rückfahrt hielt Monsignore Korfmacher einen Vortrag über den Heiligen Hubertus und dessen Leben, soweit es historisch nachvollziehbar ist. Er referierte auch über die Entstehung und den Wandel der Hubertuslegende.

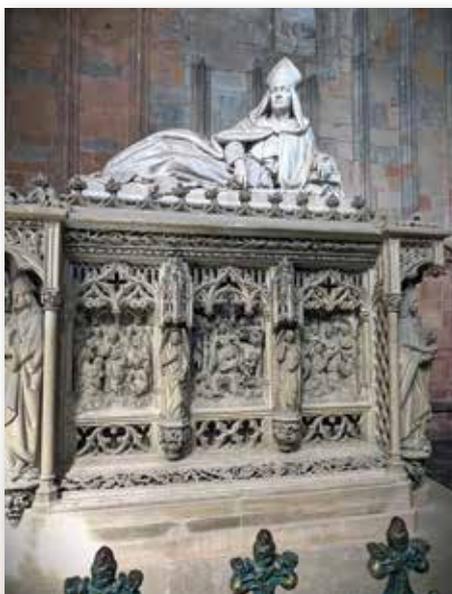
Dass der Heilige Hubertus (*655 †727) heute als Schutzpatron der Jäger, Förster und Schützen gilt, war nicht immer so. Ursprünglich war es der rund 500 Jahre früher lebende Heilige Eustachius, der auf der Jagd an einem Karfreitag die wundersame Bekehrung durch die Erscheinung eines Hirsches mit leuchtendem Kreuz im Geweih erfahren haben soll. Über Umwege wurde diese Heiligenlegende über mehrere Jahrhunderte immer mehr auf den Heiligen Hubertus verlagert. Dieser Prozess war ungefähr im 15. Jahrhundert abgeschlossen.

Es überrascht immer wieder, wie rasch sich nach Übertreten einer Landesgrenze das Aussehen der Gebäude und Ortschaften verän-

dert. Dominierend in den Ardennen vor allem die bauliche Verwendung der regionalen Gesteinsarten in vielerlei Farbschattierungen, die als unregelmäßige Bruchsteine vermauert werden, oft mit dekorativen Lagerfugen. Die Landschaft selbst erinnert naturgemäß an die benachbarte Hocheifel.

Saint-Hubert selbst, ein kleiner Ort von 5.600 Einwohnern mit verwinkelten und engen Sträßchen, für deren Bewältigung man unserem Busfahrer Hochachtung zollen muss. Wir ergatterten einen Stellplatz am Fuße eines zur Basilika hochführenden Sträßchens mit dem Namen Rue Saint-Gilles und hatten nach wenigen Metern den großen Platz vor dem beeindruckenden Kirchenbau erreicht. Was wäre das für ein Anblick mit einigen hundert uniformierten Hubertusschützen!

Die Westfassade der Basilika verrät auf den ersten Blick den Barock als Entstehungszeit und beim zweiten Blick auf die Seitenansicht die Gotik. Tatsächlich haben wir an dieser Basilika alles versammelt, von der Romanik über die Gotik bis Barock und sogar noch Ro-





koko. Wer sich für Baustile und Baugeschichte interessiert, kann sich hier tagelang verlieren. Unsere Pilgerschar war auch entsprechend überwältigt von der Pracht der Ausstattung, Die meterhohen Holzschnitzereien des Chorgestühls dürften heutzutage unbezahlbar sein. In der Seitenkapelle mit dem Altar des Heiligen Hubertus hielten wir mit Präses Monsignore Korfmacher eine rund zwanzigminütige Andacht.

Nach dem Besuch der Basilika verteilte sich die Pilgerschar auf die nähere Umgebung, wo eine vielfältige Gastronomie mit schönen Außenbereichen lockte. Wir hatten geradezu unverschämtes Glück mit dem Wetter und

genossen herrlichsten Sonnenschein. Belgisches Bier genießt nicht umsonst einen guten Ruf und gerne probierten wir das regionale St. Hubertus-Bier, welches in mehreren Varianten angeboten wurde. Die Mehrzahl bevorzugte das St. Hubertus Triple Hop, welches sehr vollmundig schmeckte und bei dem die 8,5 Prozent Alkoholgehalt durchaus nicht kra-wallig hervortraten aber dennoch mit Vorsicht zu genießen waren. Zwei-drei kleine Fläschchen in der schönen Nachmittagssonne sollten da schon reichen. Um 16.00 Uhr traten wir die Rückreise an und wir erleichterten dem Busfahrer die Nacharbeit, indem wir dafür sorgten, dass er nur leere Bierkästen aus dem

Fahrzeug zu räumen hatte nach der Tour. Der schöne Tag fand seinen Abschluss beim gemeinsamen Abendessen im Vogthaus. Es wurde einvernehmlich von einem sehr angenehmen Gemeinschaftserlebnis gesprochen.

Wir dürfen uns herzlich bedanken bei Peter und Dominik Schiefer für die Organisation des Tages, bei Herbert Kremer für die Organisation der Busfahrt und bei Präses Wilfried Korfmacher für die kundige Begleitung. Eine vorab eingerichtete WhatsApp-Gruppe ermöglichte den Austausch von Erinnerungsfotos.

Viktor Steinfeldt

La Saint Hubert: <https://www.youtube.com/watch?v=coX-yparrKs&t=9s>





Auch nach 125 Jahren den Zeitgeist getroffen – Jungschützenntag 2024

„Alles was zweimal stattfindet ist Tradition und alles was dreimal stattfindet ist Brauchtum!“ sagt der Rheinländer.

Am 20. April 2024 ist beides jeweils einmal eingetreten: Ersteres für unseren unter anderem mit Bierpong-Turnier aufgepeppten Jungschützenntag und letzteres für unsere anschließende Party im Hamtorkrug! Fast 60 Schützen trafen sich erneut auf dem Scheibendamm zu verschiedenen Schießwettbewerben mit dem Luftgewehr und Kleinkaliber und einem Bierpong-Turnier. Bei letzterem gingen aus den 19 zwei- bis vierköpfigen Teams Thomas Fried und Philipp Heinz aus dem Zug Hubertus Füchse als Titelverteidiger hervor.

Im Team auf dem zweiten Platz kündigte sich aber schon der Hauptsieger des Tages an: Mit Elias Jahr aus dem Zug der Bogenschützen setzte sich der bisher jüngste Jungschützensieger beim Vogelschießen

durch. Doch auch viele andere glückliche Gesichter verließen den Stand mit großartigen Preisen über Gutscheine unserer Inserenten oder kreativen Trinkspielen. Eine besondere Freude bereitete allen auch der Besuch unseres Hubertuskönigs Helmut Kauschka.

Vielen Dank allen Helfern an diesem Tag, über die Standaufsicht unter Leitung unseres Schießmeisters Herbert Kremer, der Auswertung im Schießen und Bierpong, den tüchtigen Grillmeistern und vielen mehr!

Am Abend ging es dann wieder in einen vollbesetzten Hamtorkrug, wo erstmals Ex-Gildekönig Lucas Baumann und Luis Otten als DJs auflegten und die Menge bis in die Nacht begeisterten. Mit „Zeitgeist“ griffen wir den Namen der ersten Jungschützenpartys aus 2013 und 2014 wieder auf. Der Name war damals vor allem mit Blick auf die seit ein paar Jahren fortgeschrittene Verjüngung des Korps und Aufnahme neuer junger Züge getroffen worden. Im Jubiläumsjahr, in dem wir auf eine lange und reiche Historie zurückblicken, schien es besonders passend, diese jüngste Erfolgsgeschichte zu betonen.

Erneut gab es eine Tombola mit Getränkegutscheinen, bei der Gäste, die eine Jubiläumsnadel erwarben, auch an einer Sonderrunde teilnehmen konnten.

Ein Dank gilt dem Serviceteam des Hamtorkrugs, die auch ihre Freude und Zufriedenheit über die Veranstaltung aussprachen. Nur wenige Wochen später ereilte die Location leider ein Brand, der zur vorübergehenden Schließung führte. Wir drücken die Daumen zur Renovierung und hoffen zuversichtlich auf die nächste Feier an altbewährter Stätte im nächsten Jahr.

Dominik Schiefer



Elias Jahr

Jungschützensieger 2024/2025

Mit nur 15 Jahren bricht unser aktueller Jungschützensieger einen Rekord, der dem Namen des Amtes gerecht wird.

Elias Jahr wohnt mit seinen Eltern Stefan und Rosi Jahr und seiner jüngeren Schwester Emilia in Neuss und ist familiär „vorbelastet“. Sein Vater ist Mitglied im Hauptmannszug Kameraden sowie auf der Furth aktiv und auch sein Großvater mütterlicherseits war bereits Schütze. Somit war es kaum verwunderlich, dass er pünktlich zum Schützenfest 2019 seinen Weg zu den Bogenschützen fand.

Elias besucht die 9. Klasse der Janusz-Korczak-Gesamtschule und zählt Sport, Kunst und Mathe zu seinen Lieblingsfächern. Nach dem Schulabschluss kann er sich eine Laufbahn als Polizist oder aber KFZ-Mechatroniker vorstellen. Mit Ausblick auf letztere Wahl hat er Anfang des Jahres bereits ein Schülerpraktikum im Hause unseres Hauptmanns Marcel Thomas, den Stadtwerken Neuss, absolviert.

In seiner Freizeit trifft er gerne Freunde und betreibt auch Judo. Über die Gesellschaft fand er auch seine Begeisterung am Schießsport. Wenige Wochen vor seinem erfolgreichen Treffer besuchte er erstmalig das Jugendtraining beim SSV Neuss. Es hat sich offensichtlich gelohnt. Wir drücken die Daumen für künftige Erfolge und wünschen ein schönes Siegerjahr!

Dominik Schiefer





Jungschützenschießen 20. April 2024

Bierpong

1. Pro & Mille (Hubertus Füchse):
Fried, Thomas & Heinz, Philip
(50 Euro Hamtorkrug Gutschein)
2. Biergenschützen (Bogenschützen):
Jahr, Elias & Lenz, Tobias
(40 Euro Vogthaus Gutschein)
3. Bierkapitäne (Platzhirsche):
Hartmann, Julius & Meisen, Lutz & Mosscherin, Louis
(30 Euro Hermkes Bur Gutschein)
4. Nüsser Rheineke (Nüsser Rheineke)
Koch, Richard & Nuckel, Joon & Poser, Felix & Sokolowski, Fynn
(20 Euro Jimmys Gutschein)

KK Mannschaft 5 Schützen

- | | |
|--|-----------|
| 1. Platzhirsche | 123 Ringe |
| <i>(100 Euro Gutschein Vogthaus) Hubertuskönig Helmut Kauschka</i> | |
| 2. Pülleken | 109 Ringe |
| 3. Nüsser Rheineke | 108 Ringe |
| 4. Platzpatronen | 108 Ringe |
| 5. Millenniumsfalke | 91 Ringe |
| 6. Hubertus Füchse | 85 Ringe |
| 7. Rheinzelmänner | 48 Ringe |

KK Einzelwertung (besten 3 von 5 Schuß)

- | | | |
|--|------------------|----------|
| 1. Odendahl, Jonas | Hubertus Füchse | 27 Ringe |
| <i>(30 Euro Hermkes Bur Gutschein) Volker Albrecht</i> | | |
| 2. Eszen, Gustav | Nüsser Rheineke | 27 Ringe |
| <i>(25 Euro Rauchbar Gutschein) Andreas Lehmann</i> | | |
| 3. Nehrigh, Paul | Platzhirsche | 26 Ringe |
| <i>(20 Euro Jimmys Gutschein Marcel Thomas)</i> | | |
| 4. Ahrweiler, Fynn | Pülleken | 26 Ringe |
| 5. Fürste, Niklas | Millenniumsfalke | 25 Ringe |
| 6. Höller, Laurin | Platzhirsche | 25 Ringe |
| 7. Hartmann, Julius | Platzhirsche | 25 Ringe |
| 8. Hollmann, Sebastian | Platzhirsche | 25 Ringe |
| 9. Hartwig, Nicolas | Platzpatronen | 24 Ringe |
| 10. Steinbild, Max | Zugvögel | 24 Ringe |
| 11. Köster, Sebastian | Millenniumsfalke | 24 Ringe |
| 12. Schiefer, Dominik | Rheinzelmänner | 24 Ringe |
| 13. Meurquin, Philipp Henri | Rheinzelmänner | 24 Ringe |

Letzter Platz

- | | | |
|---|-----------------|----------|
| Fried, Thomas | Hubertus Füchse | 12 Ringe |
| <i>Rote Laterne / Trostpreis</i> | | |
| <i>(15 Euro Huthaus Gutschein) Herbert Kremer</i> | | |

KK Beste 10

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Heyroth, Maximilian | Hubertus Füchse |
| <i>(15 Euro Huthaus Gutschein) Herbert Kremer</i> | |

KK Ex-Jungschützensieger (besten 3 von 5 Schuß)

- | | | |
|---|-----------------|----------|
| 1. Odendahl, Jonas | Hubertus Füchse | 27 Ringe |
| <i>(Trinkspiel Kronkorken) Peter Schiefer</i> | | |
| 2. Schiefer, Dominik | Rheinzelmänner | 24 Ringe |

LG Einzelwertung (Glücksscheiben)

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------|
| 1. Köster, Sebastian | Millenniumsfalke | 102 Ringe |
| <i>(Trinkspiel Basketball)</i> | | |
| 2. Heyroth, Maximilian | Hubertus Füchse | 91 Ringe |
| <i>(Klatschen)</i> | | |
| 3. Meurquin, Philipp Henri | Rheinzelmänner | 78 Ringe |
| <i>(Rage Cup Spiel)</i> | | |
| 4. Brügggen, Paul Jakob | Pülleken | 77 Ringe |
| <i>(Werkzeugset)</i> | | |
| 5. Eszen, Arthur | Nüsser Rheineke | 75 Ringe |
| <i>(Socken)</i> | | |
| 6. Nehrigh, Paul | Platzhirsche | 75 Ringe |
| 7. Gierling, Linus | Platzpatronen | 74 Ringe |
| 8. Lenz, Tobias | Götz von Berlichingen | 72 Ringe |
| 9. Fried, Thomas | Hubertus Füchse | 68 Ringe |
| 10. Sahren, Jakob | Pülleken | 64 Ringe |
| 11. Gatzka, Matthias | Rheinzelmänner | 62 Ringe |
| 12. Langen, Benedikt | Rheinzelmänner | 62 Ringe |
| 13. Siepe, Philipp | Platzhirsche | 61 Ringe |

LG Ergebnis Jungschützensieger 2024

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Jahr, Elias | Bogenschützen |
| Jungschützensieger-Kette & -Pokal | |
| <i>(Trinkspiel Ringwurf) Dominik Schiefer</i> | |
| 2. Eszen, Gustav | Nüsser Rheineke |
| 1. Ritter (Kopf) | |
| <i>(Schnapspong)</i> | |
| 3. Odendahl, Jonas | Hubertus Füchse |
| 2. Ritter (Rechter Flügel) | |
| <i>(Schnapspong)</i> | |
| 4. Höller, Laurin | Platzhirsche |
| 3. Ritter (Linker Flügel) | |
| <i>(Schnapspong)</i> | |
| 5. Langen, Benedikt | Rheinzelmänner |
| 4. Ritter (Schweif) | |
| <i>(Schnapspong)</i> | |

SAVE THE DATE

Oktoberfest

20.10.2024

11.00 Uhr · Gare du Neuss · Eintritt: 10,00 €

MIT DABEI:



ERFT MUSIKANTEN

Eine Veranstaltung vom:
Neusser Bürger-Schützen-Verein e.V.

Karten online bestellen:
oktoberfest@nbsv1823.de

VVK:

Herten Metzgerei & mehr
Steubenstraße 7
41464 Neuss

Einhorn-Apotheke
Büchel 21
41460 Neuss

Mit freundlicher Unterstützung von:

Striemitzer





SundayFunday – oder doch nur ein ganz normaler Sonntag?

Nach der tollen Premiere im letzten Jahr ließ es sich der Grenadierzug „Nix als Trappel 1987“ nicht nehmen, an einem Sonntag im März eine Wiederholung zu veranstalten. Und auch dieses Mal fanden zahlreiche Gäste den Weg in den Gare du Neuss. Der Oberleutnant des Zuges, Martin Spitzmüller, eröffnete am späten Vormittag mit einer kurzen Ansprache die Veranstaltung und konnte dabei unter anderem den Regimentsoberst Bernd Herten sowie einige Mitglieder jeweils mit ihren Damen begrüßen. Es freute ihn sehr, dass neben engen Freunden und Gästen des Zuges auch die Schützenfamilie stark vertreten war.

Ein besonders herzlicher Gruß ging an den amtierenden König des Zuges, Frank Pelzer mit seiner Königin Melanie und Prinzessin Lena. Dann konnte der SundayFunday durchstarten. Für die musikalische

Unterhaltung an diesem Tage zeigte sich in gekonnter Manier DJ Captain Britz verantwortlich. Und da für das leibliche Wohl (Getränke und Essen) ausreichend gesorgt worden war, entwickelte sich ein wirklich schöner Sonntagnachmittag mit vielen Gesprächen und steigender Partystimmung.

Die Zeit verging wie im Fluge. Und als es draußen allmählich dunkel wurde, war der Punkt gekommen, die Party so langsam ausklingen zu lassen. Es ist aber überliefert, dass nicht jeder den direkten Weg auf die heimische Couch fand, sodass für einige der Ausklang wohl etwas länger dauerte. So gesehen dann doch kein ganz normaler Sonntag.

Und wer weiß? Vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr ein weiteres Day-drinking. Drei Mal wäre dann schon Tradition!

Tanja und Carsten Bohnemann



Sie werden uns gut finden.

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Kfz-Fragen der Reparatur, Pflege und Wartung werden Sie überzeugen.

krause karosserie

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de





Braut- & Schützenkleider ab Größe 42 - 70

Mainstraße 85 - 41469 Neuss
Tel. 02137-7887892
www.curvy-brautkleid.de



brillen mucha

- 100 qm Ausstellungsfläche voller Brillen
- Neueste 3D-Brillenglasbestimmung
- Fertigung in eigener Werkstatt
- Anfahrt von Neuss in 15 Minuten

Rheindorfer Weg 5 · 40591 Düsseldorf-Wersten · Kostenfreie Parkmöglichkeiten
Mo 14.00-18.00 Uhr · Di - Fr 10.00-13.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr · Sa 10.00-13.00 Uhr



Seit über 30 Jahren Ihr Optik- und Brillenspezialist.
www.brillen-mucha.de
Andreas Mucha Augenoptikermeister

REIFENSERVICE HEISTER



NEU · GEBRAUCHT · REPARATUR · EINLAGERUNG

Inhaber Timo Heister · Porschestraße 10-14 · 41564 Kaarst · Telefon 0 21 31/79 60 25
Kontakt: reifenservice-heister@outlook.de · www.reifenservice-heister.de



Zugsiegerschießen der Zwölfender im Bischofshof

Es ist mittlerweile eine jahrzehntelange Tradition, dass sich die Zwölfender am Pfingstsamstag in der Gaststätte Bischofshof in Kaarst treffen, um dort ihren Zugsieger im sportlichen Wettkampf zu ermitteln. So auch im 125. Jahr unserer Gesellschaft, wobei es galt, den Nachfolger für unseren bisherigen Zugsieger Günter I. Glomb zu bestimmen. Der Wettergott war unserem Zug an diesem Tage hold; bis auf wenige Tropfen zwischendurch blieb es trocken und die Sonne ließ sich auch hin und wieder sehen.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch unseren Oberleutnant Willi Glomb, ließ es sich unser Zugmitglied Lothar Berns wegen seiner mittlerweile 10-jährigen Mitgliedschaft nicht nehmen, unserem Zug ein Geschenk zu überreichen: ein kapitaler Zwölfender-Kopf. Dieser wird uns nun zukünftig bei unseren Zugversammlungen begleiten.

Als erstes erfolgte das Schießen auf den Preisvogel, bei dem auch Gäste des Zuges teilnehmen konnten. Hier errangen nach spannenden Wettkampf L. Berns (re. Flügel), M. Dienz (li. Flügel), K. Matheisen (Schweif), S. Schad (Kopf) und W. Glomb (Rumpf) die Preise in Form von Gutscheinen.

Nach der Einnahme des wie gewohnt reichhaltigen und leckeren Mittagessens, wurde unser scheidender Zugsieger verabschiedet und bekam die Gedenknadel für seine „Zugsiegerschaft“ überreicht. Dann ging es direkt weiter mit dem Wettkampf um die Würde des Zugsiegers.

Es entwickelte sich ein spannender Schießwettbewerb, in dem zuerst die Pfänderorden ausgeschossen wurden. Diese sicherten sich T. Schroers (re. Flügel), U. Eich (li. Flügel), J. Peltner (Schweif) und C. Zelleröhr (Kopf).

Nun galt es, den Rumpf von der Stange zu holen. Hierbei erwies sich dieser als ein wenig zäh. Mehrere Zugfreunde hatten es in der Hand, die Würde des Zugsiegers zu erlangen. Schlussendlich holte dann unser Zugkamerad Helmut Prinz, seines Zeichens Schießmeister unseres Zuges, den Rumpf mit einem präzisen Schuss von der Stange und somit die Würde des Zugsiegers!

Nach der Überreichung der Zugsiegerkette und den Gratulationen der Zugkameraden wurde unser Zugsieger ausgiebig gefeiert und die eine oder andere Getränkeunde ging noch um. Hierbei wurde auch der abschließende Spaßvogel ausgeschossen, wobei sich auch unsere ugkasse durch die anfallenden Spenden gefreut hat.

Damit war der Tag allerdings noch lange nicht vorbei. Unser vorjähriger Zugsieger Günter Glomb hatte an dem gleichen Tag Geburtstag und zudem noch Hochzeitstag! So lud er und seine Frau Gabi uns Zwölfender mit den Frauen zu sich in den Garten ein. Es gab reichlich Gegrilltes, Salate und natürlich auch die geistigen Getränke durften hierbei nicht fehlen. Bis weit in die Nacht wurde gefeiert und so fand ein schöner Tag einen würdigen Abschluss.

Michael Dienz







Hubertus-Königs-Biwak 2024

Am 26. Mai fand im „Gare du Neuss“ das traditionelle Biwak zu Ehren unseres amtierenden Königs Helmut Kauschka und seiner Königin Sandra Spelter statt. Im 125-ten Jubiläumsjahr unserer Gesellschaft konnten Beide eine große Anzahl von Gästen und Hubertusschützen persönlich begrüßen. Musikalisch begleitet wurde das Biwak vom Bundestambourkorps St. Hubertus Neuss und vom Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth.

In der festlich geschmückten Location eröffnete unser Major Volker Albrecht das Biwak mit einigen einführenden Worten. Hierbei wies er auch auf das Problem einer zunehmenden Verrohung der Sitten in der Gesellschaft hin. Gerade die Grundwerte einer toleranten und offenen Gesellschaft würden in unserem Korps gelebt. Daher werden jedwede Arten von Diskriminierungen inner- und auch außerhalb unseres Korps von unserem Vorstand nicht geduldet.

Nach diesen doch eindringlichen Worten begrüßte unser Major die vielen Gäste, die unserem Königspar am diesen Tag die Ehre gaben. Aus der Politik war unser Landtagsabgeordneter Dr. Jörg Geerlings der Einladung gefolgt. Auch der amtierende Neusser Schützenkönig Dr. Christoph II. Heusgen, Präsident Martin Flecken sowie weitere Komiteemitglieder des NBV, Ehrenpräsident Thomas Nickel und Oberst Bernd Herten nebst seinem Adjutanten Stefan Lülsdorf gaben unserem Königspar die Ehre. Zudem wurden auch unser Ehrenhauptmann Peter Schiefer und der amtierende Edelknabenkönig durch Major Volker Albrecht begrüßt.

Nach einer musikalischen Pause übergab unser Major das Mikrophon an unsere Majestät Helmut Kauschka. Dieser zog ein positives Resümee seiner bisherigen Amtszeit und bedankte sich für die Unterstützung, die er erhalten habe, insbesondere durch seinen Königszug „Germanen“. Er bat dann um die Unterstützung eines Projektes, das für seine

Königin Sandra, die beruflich in der Altenpflege tätig ist, eine Herzensangelegenheit ist. Die Senioreneinrichtung, in der Sandra arbeitet, hat vor, während der Fußball-EM, Spiele der deutschen Mannschaft und auch das Halbfinale sowie das Endspiel für interessierte Bewohner als eine Art „Joint Viewing“ auszurichten. Gemeinsam sollen hierbei die Spiele geschaut werden, um das Wohlbefinden und das Gemeinschaftsgefühl der Heimbewohner zu fördern. Beim „Joint Viewing“ sollen auch Speisen und Getränke gereicht werden und um dies alles realisieren zu können, sind Spenden notwendig. Deshalb wurden auch auf dem Biwak durch die Damen des Königszuges eifrig gesammelt und der Erlös unserer Königin Sandra übergeben.

Im weiteren Verlauf seiner Rede stellte unser König Helmut Kauschka nun seinen Königsorden vor. Dieser ist aufwendig gestaltet. In einem äußeren Rahmen, der an der Spitze das Königsemlen aufweist, ist zentral der heilige Quirinus stehend auf dem Kopf eines 12-ender Hirschen platziert. Auf der rechten Geweihspitze befindet sich das Emblem der St. Hubertusschützen Neuss, auf der linken das Emblem seines Zuges, der „Germanen“. Unten rechts im Orden findet sich das Neusser Stadtwappen wieder. Unten links ist das Emblem von Borussia Mönchengladbach, dem Herzensverein unserer Majestät, platziert. Hierfür hat sich seine Majestät extra die offizielle Erlaubnis vom Verein eingeholt, das Emblem im Orden dazustellen.

Danach erfolgte die Ordensverleihung seiner Majestät an verdiente Persönlichkeiten und an verdiente Schützen aus den Reihen des Hubertuskorps. Auch dieses Jahr war die Schlange der anstehenden Ordensträger lang und die Freude bei den Ausgezeichneten groß.

Zwischen den Auszeichnungen fand sich genug Zeit für das leibliche Wohl zu sorgen. Traditionell boten die Bogenschützen Kaffee und Kuchen an. Auch Gegrilltes konnte für einen geringen Obolus erwor-







ben werden. Nach der Ordensverleihung bat unser Major Volker Albrecht kurz um Gehör. Er kündigte an, dass jeder Teilnehmer vom Biwak am Ende der Veranstaltung im Rahmen unserer Aktionen zum 125-jährigen Bestehen unseres Hubertuskorps ein besonderes Präsent erhält.

Dieses Präsent bestand aus einem „Pülleken“ speziell für das Jubiläum gebrauten Altbieres nebst passendem Bierglas mit Gedenkdruck. Zusammen mit passenden Bierdeckeln und einem traditionellen Flaschenöffner war beides in einem stabilen Tragekarton verpackt.

Zu dem Präsent ist zu sagen, dass die Tragekartons erst am Morgen des Biwaks gefüllt wurden. Es galt, insgesamt etwa 800 Kartons zu bekleben, zu befüllen, zu verschließen und bereitzustellen. In einer „konzertierten“ Aktion von etwa 10 Hubertusschützen aus verschiedenen Zügen gelang das Kunststück, dass in 2 Stunden die Arbeit erledigt war. Da kann man nur sagen: „Chapeau“! Auch verwies unser Major auf die Jubiläumsnadel, die von den Bogenschützen während des Biwaks zum Kauf angeboten wurde. Der Erlös aus dem Verkauf der Nadel kommt einem karitativen Zweck zugute. Als nächster Höhepunkt folgte nun die mit Spannung erwartete Zugauslosung. Hier hat

sich unser Königspaar auch etwas Kreatives einfallen lassen: Luftballons, in denen sich die Zugnummern befanden, hingen in luftiger Höhe und mussten mit einem Spitzenbewehrten Stock zum Platzen gebracht werden. Unser Hauptmann Marcel Thomas rief die Züge nacheinander auf und gab dann die genannte Zugstärke sowie die vom Zug ausgeloste Zug-Nummer bekannt. Am Ende der Auslosung konnte für das Jubiläumsjahr auch ein neuer Rekord gemeldet werden: 876 aktive Hubertusschützen in 47 Zügen werden bei der Parade am Schützenfestsonntag zu Ehren des Neusser Schützenkönigs Christoph II. Heusingen aufmarschieren.

Nach dem Ende der Zugauslosung ging der offizielle Teil der Veranstaltung zu Ende. Es blieb daher Zeit, mit dem einen oder anderen noch ein Bierchen zu trinken und zu klönen. Es war ein wunderschöner Tag in einer wunderbaren Location. Auch hier sei dem Betreiber der Location, Kay Schlossmacher, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Michael Dienz





BÜCKER & JACOBS
Elektrotechnik GmbH

BERUFUNG MIT ZUKUNFT!

Wir suchen:
Elektrotechniker/in Kundendiensttechniker/in

EINFACH JETZT BEWERBEN: 02131 69532

Geschäftsführung	Waldhof 1	
Dirk Bücken & Ralf Gierich	41564 Kaarst	Schlicherumer Str. 6
info@buecker-jacobs.de	Tel. 02131 69532	41469 Neuss
www.buecker-jacobs.de	Fax. 02131 69576	Tel. 02137 927131



TREPPEN- UND METALLBAU GMBH

Sperberweg 9
Tel. 0 21 31 / 40 80 770

41468 Neuss
www.ht-treppen.de

Wir planen und fertigen für Sie



Geschäftsführer: Marc Hellendahl

MISZCZAK FOTOGRAFIE



BERND MISZCZAK
Medien-Design & Fotografie

Telefon 02131 93 99 250
Mobil 0151 177 88 789
Anfragen@Miszczak.de
www.Miszczak.de

Foto-Studio in Neuss (Pomona)
Individuelle Terminvereinbarungen

Fotografie-Anfragen
für alle Events und Veranstaltungen

Schützenfest- und Paradenfotos
im Fotoshop erhältlich:
pictrs.com/miszczak_medienkonzepte



ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
KAUF-, DIENST-, UND
WERKVERTRAGSRECHT
WIRTSCHAFTS-, HANDELS-
UND GESELLSCHAFTSRECHT
ERBRECHT
FORDERUNGSRECHT
UND SCHADENSERSATZ



WTLegal
Rechtsanwalt
Wladimir Tschisch

Further Straße 3
41462 Neuss
T. +49 2131 38758-00
F. +49 2131 38758-99

Liebfrauenstraße 1-3
41066 Mönchengladbach
T. +49 2161 84708-00
F. +49 2161 84708-99

info@wt-legal.de
www.wt-legal.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine außerhalb der
Öffnungszeiten können auch
individuell vereinbart werden.



Hubertuskönig Helmut Kauschka: Meine Ordensvorstellung

Der zweidimensionale Orden enthält die wesentlichen Insignien, die mein Leben lange oder auch jüngst begleiten. Die etwas außergewöhnliche Rahmenstruktur enthält im Zentrum den Hirschkopf, der bereits unsere Einladungskarten zum Hubertusball geziert hat. Obenauf steht der heilige Stadtpatron Quirinus, links begleitet von dem Zugsymbol meines Zuges, den Germanen. Zur Rechten dann das Logo unseres Korps und darunter das Neusser Stadtwappen.

Besonders habe ich mich über die rechtliche Nutzungsfreigabe meines Fußballvereins, der Borussia aus Mönchengladbach gefreut, so das ich die Vereinsraute unten links einbringen durfte um meine lebenslange Verbundenheit auszudrücken.

Ganz nach dem Motto: Unser Hirsch; Unser Stadtpatron; Unsere Stadt; Mein Verein; Mein Zug; Mein Korps und „Mein Name“ stilisiert der Orden, was mir wichtig ist!







„Schützen gegen Krebs“ die Charity-Gala

Nun schon zum zweiten Mal hat Marc Hillen und sein Verein „Schützen gegen Krebs“ die Galaparty veranstaltet. Am 23. März dieses Jahres öffneten sich um 19.00 Uhr die Türen der festlich geschmückten Pegelbar zum Sektempfang – natürlich erschienen alle Gäste standesgemäß in festlicher Abendgarderobe.

Eine Begrüßung und Ansprache mit Danksagung an alle Unterstützer, Spender, Sponsoren und Förderer folgte.

Wie präsent das Thema Krebs im tagtäglichen Leben sein kann, verdeutlichte unter anderem die damals aktuellen Nachrichten aus dem englischen Königshaus – Charles und Kate waren beide an Krebs erkrankt. Krebs macht also auch keinen Halt vor Adel und/ oder Alter! Um so wichtiger ist es das Leben zu feiern und Krebs nicht als gesellschaftliches Tabu zu betrachten, um erkrankten Menschen eine Perspektive zu geben. Dafür steht Schützen gegen Krebs.

Seit gut anderthalb Jahren richtet der Verein bewusst regional fokussiert den Blick auf Neuss. Sehen, wo und wie Hilfe gebraucht wird! Die medicoreha und ihr Team sind dabei eine wichtige Unterstützung. Für die Zukunft ist die Ausbildung weiterer Trainer geplant, sowie ein eigenes Zertifikat für onkologische Therapeuten – TG Neuss, TSV Norf und DJK Rheinkraft Neuss stehen dafür schon in den Startlöchern. Nicht zu vergessen sind unsere tatkräftigen Neusser, die sich mit viel Initiative einbringen, zum Beispiel auch eine eigene Onko-Yogi-Gruppe mit Yogimotion steht in Planung.

Beeindruckend sind die Menschen, die einfach nur ehrenamtlich helfen wollen, Geburtstage zum Anlass nehmen auf Geschenke zu ver-

zichten, um Spenden für den Verein zu sammeln, oder mit sinnvollen Ideen das Projekt unterstützen. Dementsprechend ließen es sich dann auch unser amtierender Schützenkönig Christoph II. und Ex-Majestät Marc I., trotz terminlicher Überschneidungen nicht nehmen, ein „Fast-Live-Video-Interview“ zu geben. Mit viel Sorgfalt und Herzblut hatten sich die beiden Herren im Vorfeld die Zeit genommen und das Video-Interview aufgezeichnet. Wobei Marc seine Fragen live stellte und die Antworten von Christoph über den Video-Bildschirm kamen. Eine großartige Idee, die das Engagement des aktuellen Schützenkönigs für den Verein seines Vorgängers unterstreicht.

Zusätzlich stellte Marc noch einige kommende Projekte und Veranstaltungen seines Vereins „Schützen gegen Krebs“ vor – zum Beispiel auch das Charity Golfturnier am 01. Juni 2024 auf dem Golfpark Rittergut Birkhof in Zusammenarbeit mit der Neusser Karnevalsgesellschaft Blaue Funken. Sommerbrauchtum meets Winterbrauchtum! Helau!

Mit einem kleinen durch den Abend begleitenden Programm „entließ“ uns Marc dann in die Party. Mit reichlich guter Musik, bester Laune und Spaß, natürlich vor traumhafter Kulisse, wurde es mal wieder ein toller Abend – was hoffentlich weiter dazu beigetragen hat, noch mehr Neusser im Kampf gegen Krebs unterstützen zu können.

Man muss nicht immer in die Ferne blicken, um Gutes zu tun, ein kleiner Blick nach rechts oder links könnte schon genügen! Denn bisher konnte der Verein durch Spenden aus und um Neuss mehr als 110 Neussern beim Kampf gegen Krebs helfen (Stand März 2024).

Tanja Bohnemann



KORPSKÖNIGE UND KORPSSIEGER 2024

IM JUBILÄUMSJAHR DER ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT NEUSS 1899 E.V.



Dr. Christoph II. Heusgen
Schützenkönig der Stadt Neuss



Thomas Schwarz
Sappeurkorpsieger



Samuel Appelfeller
Edelknabenkönig



Dennis Bautzen
Grenadierkorpsieger



Patrick Coersten
Jägerkorpsieger



Clemens Huesgen
Schützenlustsieger



Helmut Kauschka
Hubertuskönig



St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft
Neuss 1899 e.V.



Guido Burchartz
Gildekönig



Michael Lieven
Jakobuskönig



Christian Schlangen
Artilleriesieger



Axel Hebmüller
Hoher Reitersieger



Schützenfestmontag wieder auf dem Glockhammer

Wie in den letzten Jahren werden die Eheleute Rita und Piet van Opbergen wieder ältere, gehbehinderte und traditionsbegeisterte Neusser Bürger und Bürgerinnen, sowie auswärtige Gäste zum Montagnachmittagsumzug einladen. „Ursprünglich haben wir mit etwa 30 Stühlen begonnen“, sagt Piet van Opbergen. Vor dem Neusser Huthaus, auf dem Glockhammer 16, werden inzwischen 250 Stühle für diese ganz speziellen Gäste aufgebaut. In diesem Jahr werden auch ehemalige Schützenzüge eingeladen, die aus Altersgründen nicht mehr aktiv am Schützenfest teilnehmen, aber dem Neusser Schützenfest noch sehr verbunden sind. „Was in Neuss mehr als zweimal stattfindet, ist Tradition und bei dreimal ist es schon Brauchtum“, so Piet van Opbergen augenzwinkernd. Ab 13.30 Uhr können die Gäste ihre Plätze

einnehmen, und so auch schon das Antreten des Neusser Jägercorps miterleben. Auch wird wieder eine Schützenkapelle ein Platzkonzert geben. Die Firma Barawasser, Betreiber des Zeltes auf der Festwiese, wird auch in diesem Jahr wieder diese Aktion unterstützen und die Stühle kostenlos zur Verfügung stellen.

Wie jedes Jahr wird erneut für einen guten Zweck gesammelt. „Wir freuen uns immer wieder auf diesen Nachmittag, weil hier eine ganz besondere und tolle Atmosphäre herrscht“, so die Eheleute van Opbergen. „Quirinus sorgt hoffentlich für schönes Wetter. Die eine oder andere Kerze wird ihm zu Ehren vorher im Münster angezündet.“

Anmeldung bitte unter der **Telefonnummer: (02131) 271715**, per mail **neusser-huthaus@t-online.de** oder direkt im **Neusser Huthaus**.



Show- and Marchingband MVB Maastricht

Das ist die Show- und Marchingband MVB aus Maastricht. Mit flotten Märschen und mitreißenden Shows unterhält die Band das Publikum in ganz Europa auf hohem Niveau. Dadurch hat sich die Band einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Die Band tritt mehrmals im Jahr im In- und Ausland auf. Belgien, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Dänemark, England, Luxemburg und die Vereinigten Staaten. Sie waren dort. Seit 1989 nimmt die Band auch kontinuierlich am Weltmusikwettbewerb in Kerkrade teil (WMC). Beim letzten WMC im Jahr 2022 wurde der MVB Vizeweltmeister der Show und gewann den ersten Preis mit Auszeichnung für den Marsch.

In diesem Jahr spielt der MVB für uns Hubertusschützen im fünften Marschblock, den wir anlässlich unseres Jubiläums aufstellen. Wir freuen uns weitere Musikerfreunde, die gar aus dem Ausland nach Neuss reisen, begrüßen zu dürfen!



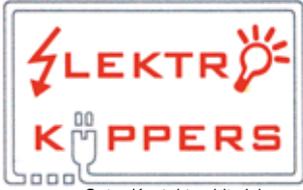


Am Standort Neuss engagiert

Seit 143 Jahren in Neuss beheimatet, engagieren wir uns leidenschaftlich für Sport, Kultur, Bildung und das faszinierende Neusser Bürger-Schützenfest.

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · 02131 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de · Credit Life · rhion.digital · RheinLand Versicherungen

- **Elektroinstallationen**
- **Antennenanlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Warmwassergeräte**
- **Sicherheitstechnik**



Guter Kontakt zahlt sich aus!

Frederik Küppers
Elektrotechnikermeister

Preußenstraße 2 · 41464 Neuss
 Telefon 0 21 31-38 48 61 · Fax 0 21 31-40 22 629
info@kueppers-elektro.de · www.kueppers-elektro.de



RÖTHER INTERSERVICE
 Brandschutzeinrichtungen

- Rauchabzugsanlagen
- Brandschutztüren und Festellanlagen
- Brandschutzklappen
- Rauchmelder
- Lichtkuppeln



Tel. 02131/4026733
 E-Mail: brandschutz@roether-interservice.de
www.roether-interservice.de



PaXsecure Einbruchschutz

Leider nur für Fenster und Türen



DERICHS

Friedrichstraße 27 • 41460 Neuss
derichs-baelemente.de
 Tel. 02131 49041



Hubertus goes Neusser Furth!

In Anlehnung an den Artikel in der letzten Ausgabe, soll hier die „Reisefreudigkeit“ der Neusser Hubertusschützen noch einmal aufgegriffen werden.

So markierte das Fest zu Pfingsten auf der Neusser Furth zusammen mit dem Fest in Grefrath und der Kirmes in Schlicherum (diese fand bereits eine Woche vorher statt) den Auftakt in die Kirmes- und Schützenfestsaison 2024 im Rhein-Kreis Neuss.

Dabei konnte beobachtet werden, dass die Anzahl der Neusser Hubertusschützen auf der Furth stetig weiter zu nimmt. Viele bekannte Gesichter aus unseren „Reihen“ waren dabei; aber auch einige Mitglieder unseres Vorstandes, wie Marcel Thomas und Dr. Uwe Kirschbaum konnten als aktiver Marschierer bzw. Reiter gesichtet werden. Vielleicht ist ja durch ihre Teilnahme das zukünftige Interesse bei weiteren Vorstandsmitgliedern geweckt worden! Aber was führt nun dazu, dass auch wir Hubis mittlerweile fast jedes Corps der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuss-Furth e.V. „infiltriert“ haben (mehrere

Mitglieder unseres Fahnenzuges haben sogar den neuen Further Hubertuszug „Nur so“ mitgegründet und waren so zum ersten Mal als aktive Marschierer dabei)?

Es ist wohl hauptsächlich der Spaß an d'r Freud! Aber auch die familiäre Atmosphäre bei den Veranstaltungen im Festzelt trägt dazu bei. Gefühl kennt man hier jeden! Hinzu kommen die tolle Stimmung an den Straßenrändern und die sicherlich etwas kürzeren Zugwege (die Füße danken es einem). Leider führte das Wetter diesmal stellenweise zu sehr kurzen Laufwegen. Schade! Aber Regen ist wohl dieses Jahr ein „treuer“ Begleiter.

Insgesamt lässt sich somit festhalten, dass das Further Schützenfest immer wieder eine „Reise“ wert ist und wir beim nächsten Mal vielleicht weitere Hubertusschützen - nicht nur als Gäste am Straßenrand oder im Festzelt - begrüßen können. Schön wäre es!

Carsten Bohemann







Golf Charity Turnier 2024 „Schützen gegen Krebs“ – Karneval meets Schützen

Die erste Auflage des Golf Charity Turniers auf dem Golfpark Rittergut Birkhof war ein gelungener Auftakt zu hoffentlich vielen weiteren Events und Turnieren dieser Art!

Die Zusammenarbeit zwischen Blauen Funken Neuss und dem Verein Schützen gegen Krebs hat reibungslos funktioniert und viele fleißige Helfer haben den Teilnehmern, Gästen, Förderern und Sponsoren einen wundervollen Tag bereitet. Der Dank hierfür auch mal an die Tanzgarde der Blauen Funken, die stets zur Stelle waren, wenn irgendwo mal ein Glas leer war.

Aber beginnen wir mit dem Turnier, welches dank der hervorragenden Arbeit des Greenkeepersteams vom Rittergut Birkhof auf einem gut präparierten Platz gespielt werden konnte:

18 Loch in 4er Flights auf dem Meisterschaftsplatz mit leicht „verschärften“ Scrambleregeln, um Chancengleichheit der einzelnen Teams zu garantieren. Mit dem Kanonenstart pünktlich um 10.00 Uhr starteten die Teilnehmer jeweils von ihren Startlöchern in die Runde.

Begleitet wurden alle auf dem Platz durch ein mobiles Catering der Marshalls, welches mit Gipfelwein von und mit Marc Hillen und Currywurst von und mit der Gastronomie Klarissenkloster stets für genügend Energie und gute Stimmung sorgte – keine Sorge, es wurden ebenso viele andere Getränke wie Wasser und Softdrinks ausgedient!

Der Wettergott – bekanntlich ein Neusser – meinte es auch an diesem Tag gut mit den Beteiligten. Lediglich einen kleinen, kurzen Schauer mussten alle hinnehmen. Trotzdem kamen die Flights nach der Runde trocken und zufrieden am Clubhaus an. Dort wurden alle mit weiteren Kaltgetränken empfangen. Ein Catering durch die Gaststätte Oliver

Lebioda mit leckeren Salaten und frisch Gegrilltem sorgte für das leibliche Wohl – wer hier noch hungrig geblieben ist, hat definitiv was falsch gemacht! Ein tolles Grillbuffet mit reichlich guter Auswahl und Qualität hat bestimmt jeden sattbekommen!

Anschließend erfolgte die Siegerehrung mit großartigen Preisen und ebenso großartigen und verdienten Siegern, die bunt gemischt alle Handicaps und Flights beinhaltete.

Ein Highlight war natürlich die Spendenscheckübergabe – mit der Höhe war zu Beginn der Planung des Turniers von keiner Seite gerechnet worden!

7.800 Euro sind dank Förderer und Sponsoren zusammengekommen! Danke für die Großzügigkeit, das ehrenamtliche Engagement und die Organisation – ohne diese tollen Menschen wären solche Events nicht möglich! Damit kann nun weiteren Neussern aus unserer Mitte geholfen werden!

Ein besonderer Dank soll hier auch mal an den „Schützen-Haus-und-Hof-Fotografen“ Bernd Miszczak gehen, der stets mit seiner Kamera und immer guter Laune wieder mal vor Ort seine schönen und zahlreichen Fotos gemacht hat!

Der Tag fand seinen Ausklang nach der Siegerehrung und der Scheckübergabe mit weiteren Kaltgetränken in geselligen Runden und Gesprächen – man hörte von fröhlichen Menschen, die nach mehr als 12 Stunden immer noch nicht nach Hause wollten.

Wir freuen uns also auf eine Wiederholung des Charity Golf Turniers in 2025 mit ebenso viel guter Laune, mindestens genauso vielen Teilnehmern und Gästen und großartigen Förderern und Sponsoren!

Tanja Bohnemann



DER SPEZIALIST FÜR GROBBLECHE IM NEUSSER HAFEN

Mit 120 Mitarbeitenden im Neusser Hafen und über 400 Bechäftigten weltweit sind wir der führende Anbieter im Grobblechmarkt.

Aus unserem Lagerbestand mit rund 60.000 Tonnen Stahl in 40 Güten versorgen wir unsere Kunden aus den Branchen Stahl- & Anlagenbau, Maschinenbau, Baumaschinen, Schiffbau, Energie, Windkraft und viele mehr. Auf modernsten Anlagen bearbeiten wir den Stahl, damit unsere Kunden Ihre Produkte wie z.B. Windtürme, Brücken, Fahrzeuge und Kräne fertigen können.

Als Tochter der Salzgitter AG, einem der größten Stahl- und Technologie Konzerne Deutschlands, arbeiten wir gemeinsam daran, den CO₂-Fußabdruck der Stahlindustrie zu reduzieren und somit die Welt des Stahls grüner zu gestalten.

Mehr Informationen unter:
universal-stahl.com

**WERDE TEIL UNSERES
TEAMS UND BEWIRB
DICH JETZT BEI UNS!**



Universal Eisen und Stahl GmbH
Hauptsitz Neuss
Duisburger Straße 26 / 41460 Neuss
T +49 2131 185-0
F +49 2131 185-444
E info@universal-stahl.com

Hannover T +49 511 21996-0
Nürnberg T +49 911 37751-0
Zwickau T +49 375 35380-0



universal
EISEN UND STAHL GMBH



Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe



Herzlich Willkommen in der Traditionsgaststätte

„HERMKES BUR“

Rheydter Straße 100 · 41464 Neuss · Telefon (0 21 31) 74 25 183 · hermkesbur@gmail.com

Öffnungszeiten: Täglich ab 16 Uhr · Dienstag Ruhetag

Im Ausschank: Bolten Alt · Bitburger Pils · Früh Kölsch · Benediktiner Weizen



Unsere Traditionsgaststätte erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wir bieten neben guten und preiswerten Speisen auch viel Platz im schönen Biergarten. Es stehen drei Versammlungsräume, ein Schießstand und eine Kegelbahn zur Verfügung. Veranstaltungen bis 140 Personen können bequem durchgeführt werden.

Erlebt die warme Jahreszeit in unserem Biergarten. Dabei gemütliche Stunden genießen und im Anschluß einen schönen genussvollen Abend erleben: „Genießen und Feiern bei uns“ · Wir freuen uns auf euren Besuch.



Hubertusjubiläumsbier in der Entstehung

Heute war es soweit. In der privaten Hofbrauerei von Dr. Frank Hebmüller aus dem Hubertuszug Echt vom Besten wurde unser Jubiläumsbier gebraut.

Unter dem Vorsitz von Ehrenhauptmann Peter Schiefer und Hubertuskönig Helmut Kauschka war der Organisationsausschuss eingeladen und wurde in den Brauprozess unterrichtet. Hoch interessant waren die Ausführungen von Frank. Kaum zu glauben, dass so viele verschiedene Prozesse für ein schmackhaftes Bier erforderlich waren. Neben den unterschiedlichen Temperaturen in denen der Sud reift,

wird dieser mehrfach umgefüllt und gesiebt. Etwa fünf Liter Wasser werden für das Brauen von einem Liter Bier benötigt. Die gesamten Brauschritte werden von Frank minutiös notiert.

Das Endergebnis wurde natürlich von uns probiert und für hervorragend empfunden. Im Mai wird dann das Bier in Flaschen abgefüllt und von uns etikettiert. Auf unserem Hubertusbiwak darf sich unser Korps somit auf ein schmackhaftes Jubiläumsbier freuen.

Gert Schroers



25 Jahre Grenadierzug Lagerfeld

Im Jahr 1999 kamen einige Väter während des Schulfestes der Alfred-Delp-Schule auf die Idee, „aus Spaß an der Freud“ im Jahr 2000 einmalig am Weckhovener Schützenfest teilzunehmen. Unterstützt wurde das ganze vom damaligen Rektor Walter Steinhäuser. Nach einigen Überlegungen entschlossen sich die Gründungsväter dazu, als Grenadierzug aufzutreten und sich den Namen „Karl Lagerfeld“ zu geben.

Insgesamt zwölf bis dahin vollkommen schützenfestabstinente Männer gingen als Jungschützen an den Start. Was viele vorher schon vermutet hatten, trat ein: Es machte den Mitgliedern des Zuges so viel Spaß, dass Sie bis heute dabei sind. Was dem Zug über alle Jahre erhalten geblieben ist, ist die Unorganisiertheit. Es gibt weder feste Beiträge, noch regelmäßige Zugversammlungen. Seit 2014 führt Oliver Loske als Oberleutnant den Zug und konnte weitere Zugmitglieder gewinnen, die immer wieder in unsere Reihen passten. Unser Zug stellte 2023/2024 mit Franz Brand den Grenadierkönig.

Im Jubiläumsjahr 2024 nahmen folgende aktive Schützen teil: Oliver Loske (Obereutnant), Herbert Schnöpel (Leutnant), Franz Brand (Spieß), Norbert Koprek, Rainer Mansfeld, Dietmar Riedel, Reinhard Sternberg, Thomas Kattner (Ehrenmajor des Grenadierkorps), Thomas Zaja,



Andreas Schmidt-Gutsch, Thomas Manz, Burkhard Nebeling, Olli Baumann, Roland Richter, Dieter Illhardt (Ehrenspieß des Grenadierkorps). Auch Zahlreiche Gäste haben die Zugreihe im Jubiläumsjahr 2024 bereichert.

Hans-Jürgen Harbart



**BERTHOLD
BESTATTUNGEN**
Sich beizeiten kümmern.

20 JAHRE ERFAHRUNG
Begleitung im Trauerfall

*Der Tradition verbunden,
dem Neuen aufgeschlossen.*



BERTHOLD BESTATTUNGEN
Rheydter Strasse 70
41464 Neuss / Rhein

Tel.: 02131 89 86 80
E-Mail: service@berthold-bestattungen.de
www.berthold-bestattungen.de



HACOM V – DEIN HANDWERKERPROGRAMM

- ALLES AUS EINER HAND**
eine Software, ein Hersteller, ein Ansprechpartner
- MIETEN ODER KAUFEN**
Lizenzsystem, attraktive Miet- oder Kaufpreise
- ERFAHRUNG**
über 30 Jahre Branchenerfahrung
- SOFTWAREWECHSEL + DATENÜBERNAHME**
Branchensoftware-Wechsel leicht möglich
- SERVICE UND SUPPORT**
Telefonberatung, Fernwartung, Schulung und Seminare
- ZUKUNFTS-SICHERHEIT**
Aktualisierungen, Updates und Weiterentwicklungen
- ZEITERSPARNIS**
einfache, verständliche, Bedienung
- EXISTENZGRÜNDER-PROGRAMM**
Wir fördern den Nachwuchs. Fragen Sie nach!

HACOMplus GmbH
Am Gartenhof 1, D-41470 Neuss
02137-9502-0 | info@hacom.de
www.hacom.de




Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und gleichzeitig Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können.
Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Ingenieurbüro GÜNTHER GbR
Ingenieurbüro für Baustatik und Konstruktion

Dipl.-Ing. Frank Günther
Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

Dipl.-Ing. Ingo Günther
Bauingenieur

Einsteinstraße 38
41464 Neuss

Telefon: 021 31/8 05 46
Fax: 021 31/8 24 88
E-Mail: ingbuero.guenther@t-online.de



Frankenheim
Brauhaus Holzheim GmbH

Bahnhofstraße 50 • 41472 Neuss-Holzheim
Telefon 0 21 31/8 56 90 • Fax 0 21 31/1 76 93 10
Öffnungszeiten:
So.–Do. 11.00–23.30 Uhr • Fr.–Sa. 11.00 bis 01.00 Uhr • Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr



Verleihung der Ehrenkanne des Grenadierkorps an Stephan Driesen

1993 stiftete der damalige Vorsitzende des Grenadierkorps Achim Tilmes eine Ehrenkanne, die seitdem jährlich auf dem Patronatstag an einen verdienten Schützen oder Bürger verliehen wird.

Der Fokus soll dabei auf Personen liegen, die nicht unbedingt als erstes durch ihr Amt im Grenadierkorps oder im Schützenwesen in den Sinn kommen. Auch nicht sofort erkennbares Engagement, welches vor allem im Hintergrund stattfindet, wie beim regelmäßigen Fackelbau, wurde dabei in der Vergangenheit hervorgehoben.

So ähnlich ist es auch beim Wirken des in diesem Jahr Ausgezeichneten. Wenn bereits 2011 mit unserem Präses und aktivem Grenadier Wilfried Korfmacher ein Hubertusschütze ausgezeichnet wurde, so ist es diesmal einer, der auch an den Schützenfesttagen unsere Uniform trägt.

Und das nicht nur in Reih und Glied in seinem Zug „Doppeladler“, sondern auch am Rande auf dem Markt, wo er eifrig seiner Verpflichtung als Ablaufoffizier seit 2010



nachkommt. Als Musikexperte ist unser Schützenmeister aber nicht nur während der Umzüge und Paraden, sondern auch außerhalb der Festtage und auch außerhalb der Reihen des eigenen Korps gefragt. Vor allem mit dem Oberschützenmeister des NBSV Achim Robertz besteht eine enge Zusammenarbeit. Stephan, der selbst auf umliegenden Schützenfesten als Musiker immer wieder in unterschiedlichen Klangkörpern im Schlagwerk (Trommel & Becken) aushilft und früher im Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth mitspielte, „gibt“ also auch ohne Instrument „den Ton an“, wie Laudator Grenadieradjutant Markus Deegen passend hervorhob.

Wir gratulieren herzlich zu dieser besonderen und hochverdienten Auszeichnung!

Dominik Schiefer | Fotos: NGK Eric Cieslak

Dirk Judel neuer stellv. Bezirksschießmeister

Auf der diesjährigen Bezirksdelegiertenversammlung in Büttgen am 3. Februar 2024 wurde Dirk Judel, seines Zeichens Leutnant unseres Hubertuszuges Germanen und Sappeur im Sappeur-Korps Norf 1923, einstimmig zum neuen stellv. Bezirksschießmeister des Bezirkes Neuss gewählt. Wir Hubertusschützen gratulieren ganz herzlich und wünschen Dir eine gute und harmonische Zusammenarbeit mit deinem „Chef“ Bezirksschießmeister Wilfried Schlösser.



Neues Schießsportgespann im Bezirk Neuss: Bezirksschießmeister Wilfried Schlösser (links) und sein Stellvertreter Dirk Judel

Foto links: Auf der Bezirksdelegiertenversammlung hatte zudem noch unser Jungschützenmeister Dominik Schiefer seinen letzten Auftritt im Amt als Kassenprüfer (3 Jahre) der Bezirksfinanzen des Bezirkes Neuss.



NEUSSER HUTHAUS

Ihr Spezialist für Schützenartikel

Für die Hubertusschützen bieten wir an:

Hüte, Federn, Hut- & Uniformhalter, Krawatten,
Fliegen, Handschuhe (Stretch oder BW),
Halterung für Degen & Hirschfänger,
Ordensbänder, Hirschhornknöpfe,
Ordensspangen / Ordensketten,
Gewehrsträußchen
Metallabzeichen,

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten

**Neusser Fahnen mit und ohne Stadtwappen
Wimpelketten, Pechfackeln**

Neusser Bürger Schützenfest - Notdienst!

www.neusser-huthaus.de
neusser-huthaus@t-online.de

Glockhammer 16 - 41460 Neuss - Tel. 0 21 31 / 27 17 15

RheinLand

VERSICHERUNGEN



Thomas Keil
Versicherungsfachmann IHK
Assessor jur.
Agenturpartner

Preissner & Keil
Versicherungskontor
Breite Straße 6-8
41460 Neuss

Tel.: 02131 28050
Fax: 02131 24020
Mail: preissner@rheinland-versicherungen.de

**Ihr Partner seit fast
50 Jahren vor Ort
in Neuss**

*Allgemeine Steuerberatung - Erstellung von
privaten und betrieblichen
Steuererklärungen - Erstellung von
Jahresabschlüssen - Erstellung von Finanz-
und Lohnbuchhaltungen - Betreuung von
Betriebsprüfungen*

**...DENN NICHT
NUR BEI
OLDTIMERN
FINDET MAN
NOCH
QUALITÄT...**



ERIC THEISSEN
STEUERBERATER

Herderstraße 3
41464 Neuss

Tel.: +49 21 31/94 09 70
Fax: +49 21 31/94 09 98

E-Mail: eric@theissen.org
Internet: www.theissen.org



Hubertus-Redaktions-Frühschoppen

Ein schöner und sehr interessanter Vormittag mit vielen illustren Gästen, hierunter auch unser Hubertuskönig Helmut Kauschka, fand in den Aufenthaltsräumen des Autohauses Kniest statt. Der Frühschoppen der Hubertus-Redaktion war früher ein fester Bestandteil des Terminplanes, wurde aber leider in den letzten Jahren etwas vernachlässigt. Durch die Initiative des neuen Redaktionsleiters Gert Schroers, wurde der Frühschoppen nun erneut ins Leben gerufen und

wird in Zukunft auch wieder mindestens einmal im Jahr stattfinden. Die Hubertus-Redaktion bedankt sich bei allen Gästen, die an diesem Frühschoppen teilgenommen haben und bei Christian Pütz, für die gute Bewirtung an diesem Morgen und der es auch ermöglichte, dass die Räumlichkeiten im Autohaus Knie zur Verfügung gestellt wurden.

Reinhard Eck



Hubertus-Motorrad-Tour 2024

Am Samstag, den 15. Juni 2024, trafen wir uns mit elf motorradbegeisterten Fahrern und zwei Soziusse um 9.30 Uhr an der Shell Tankstelle Jülicher Landstraße. Von dort aus ging es in Richtung Nideggen zur Abtei Maria Wald, wo sich die ersten Fahrer schon mit einer Erbsensuppe, welches die Beste ist, stärkten.

Nachdem alle wieder Kraft getankt hatten, fuhren wir weiter Richtung Bad Münstereifel und in das Ahrtal bis Adenau. Ab dort ging es dann wieder Richtung Heimat.

Aber zuvor gab es noch einen Boxenstop an der Anlaufstelle 257 in Dümpelfeld. Dieses ist ein uriges Restaurant mit einer gut bürgerlichen Küche. Hier nutzten wir noch einmal die Gelegenheit, uns für



den Rückweg zu stärken. Von dort aus zog es uns nach Schönau Richtung Weilerswist und wieder nach Neuss.

Bis auf ein Nummernschild, welches ein Schlagloch nicht überstanden hat, sind wir alle wieder gut angekommen. Insgesamt ging die Tour über 286 Kilometer.

Ich möchte allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen danken für die tolle Tour. Vor allem meinem Zugkollegen Oliver Hegger, welcher die Tourenstrecke ausgesucht hat.

Bis nächstes Jahr.

Lieben Schützengruß
Euer Stefan



scan den code,
um unsere webseite
zu besuchen




dörr
meisterbetrieb seit 1929

- ☎ 02131-25556
- 📍 büttger straße 79 • 41460 neuss
- 🌐 www.stempel-doerr.de
- ✉ info@stempeldoerr.de
- 📷 firma_doerr

**Wir sind dein verlässlicher, flexibler
und leistungsfähiger Partner für:**

- Gravuren von Meisterhand
- Folienbeschriftung und Folienverklebung
- Werbe-, Firmen- und Praxisschilder
- Stempel und Zubehör
- Schützen- und Vereinsbedarf



Ihre IT – Fit für die Zukunft !

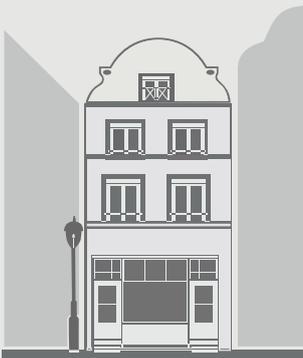


Die IT - Manufaktur vom Niederrhein !

-  **IT-SERVICES**
-  **IT-SICHERHEIT**
-  **IT-LÖSUNGEN**
-  **IT-INFRASTRUKTUR**

<p>WMS WEBMAD SYSTEMHAUS GMBH Kieselstraße 6-8 41472 Neuss</p>	<p>KONTAKT Telefon 02131 6618-0 Telefax: 02131 6618-111</p>
<p>ANSPRECHPARTNER Hardi Nottinger Christof Raudenkolb</p>	<p>E-Mail: service@webmad.de Internet: www.webmad.de www.facebook.com/wmsgmbh</p>

**Unsere Region
und ihre
Menschen sind
einzigartig.**



Moll & Pesch
RheinLand Bezirksdirektion

Michaelstr. 72
41460 Neuss
Tel.: 02131 717520

bd.mp@rheinland-versicherungen.de
www.moll.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

GERÜSTBAU

KAISER

☎ 02131
22 42 00

NEUSS

**Stahl- , Aluminiumgerüste für alle
Verwendungszwecke**

Floßhafenstrasse 6 · D-41460 Neuss
Tel. 0 2131/22 42 00 · Fax: 22 42 22



Hans Wittke nach 17 Jahren erstmals Zugsieger bei den Doppeladlern

Am 1. Mai 2024 trafen sich die Doppeladler wieder im Bischofshof in Holzbüttgen, um ihr 40. Zugsiegerschießen abzuhalten. Mit Freude konnten wir unseren Hubertuskönig Helmut Kauschka begrüßen. Mit Major Volker Albrecht, Schießmeister Herbert Kremer, Ex-Hubertuskönig Carsten Bohemann, Frank Herstix und die Zugführung vom Hubertuszug Adlerhorst, Wolfgang Bienefeld und Klaus Stickel fanden zudem viele wei-

tere Gäste den Weg zu uns nach Holzbüttgen. Wieder einmal spielte uns dabei der Wettergott in die Hände und wir konnten bei sonnigen Temperaturen einen tollen Tag erleben. Da unser Oberleutnant Jens Hünerbein krankheitsbedingt verhindert war, führte Leutnant Dr. Peter Mikitisin durch den Tag.

Für die Aufsicht beim Schießen stellte sich unser Ehrenoberleutnant Stefan Kremer in den Dienst der Sache und leitete die Abläufe auf dem Schießstand souverän. Bei den zunächst ausgeschossenen Pfändern setzten sich mit Michel Blatzheim (Kopf), Marvin Meinert (linker Flügel), Andre Wittke (rechter Flügel) und Stefan Kremer (Schweif) durch. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken wurde fleißig gefachsimpelt. Natürlich fand nach der Stärkung auch ein Preisvogelschießen statt, wobei die Preise erstmals von unserem neuen Kassierer Dr. Uwe Kirschbaum besorgt wurden. Neben dem Pfandschützen erhielt sowohl der Vorbereiter des Preispfandes als auch der nachfolgende Schütze ein kleines Präsent.

Nach dem obligatorischen Gruppenbild und der Übergabe unserer Zugnadel an Hubertuskönig Helmut Kauschka, verließen uns einige

unserer Gäste in Richtung Corpsiegerschießen der Neusser Schützenlust und wir konnten unser Zugsiegerschießen starten. Es war quasi ein Familien-Wettkampf von Peter und Felix Maxisch mit Hans und Andre Wittke.

Neuer Zugsieger 2024/2025 wurde mit dem 21. Schuss erstmals unser Schriftführer und Hubertusredakteur Hans Wittke nach 17 Jahren Zugmitgliedschaft. Der Abend klang danach noch feucht, fröhlich aus. DUK



Peter Mikitisin mit Helmut Kauschka



Neuer Zugsieger 2024/2025 Hans Wittke mit Peter Mikitisin

Jubilare | Neusser Bürger-Schützen-Verein | 2024

25 Jahre Mitgliedschaft

Adlerhorst	Marco Krümmel
Diana	Tim Gedicke
Doch noch dobee	Frank Ferber
Doppeladler	Cornelius van der Bend
Echt v. Besten	Prof. Dr. Jens Bongartz
Götz v. Berlichingen	Carsten Baßmann
Götz v. Berlichingen	Robin Häger

Hirschfänger

Jagdfalke
Kameraden
Phönix
Quirinusjünger
Quirinus-Ritter
Waldhorn

Christian von Werden

Fred Schröter
Philipp Steinfeldt
Alfred Bosse
Marcus Weber
Stefan Berthold
Robert Waldmann

50 Jahre Mitgliedschaft

Fahnenzug
Fahnenzug
Fahnenzug
Germanen
Rüdiger Broszat
Hans Gerd Geloudemans
Hans-Joachim Wigbels
Helmut Kauschka

70 Jahre Mitgliedschaft

Jägermeister
Spätzünder
Gerd Schlieff
Willi Püllen



Was kann ich für Sie tun?

Als Versicherungsmakler betreue ich Sie in allen Versicherungsangelegenheiten.

Als unabhängiger Vermittler und fachkundiger Partner.

Denn ich bin an keiner Versicherungsgesellschaft gebunden.

Nach der Risikoanalyse und der Ermittlung Ihres Deckungsbedarfs holen wir für Sie Angebote von verschiedenen Gesellschaften ein und beraten Sie beim Abschluss.

Ob Betreuung oder Schadensregulierung – unser Service ist umfassend.

Und das alles kostet Sie keinen Cent zusätzlich.

Wann sprechen wir einmal miteinander?

GONDORF ASSEKURANZ

Versicherungsmakler GmbH

Kapitelstraße 24 · 41460 Neuss

☎ (0 21 31) 27 52 27



DER MAKLER AN IHRER SEITE

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG
WERTERMITTLUNG

ERFTSTRASSE 60
41460 NEUSS
TEL 02131-70 99 0
INFO@GILLE-IMMOBILIEN.DE



GILLE-IMMOBILIEN.DE



Eierdiebtaufe 2024

Seit nunmehr 14 Jahren besteht die Tradition des Hubertuszugs Quirinus Ritter, dass Neusser Schützen, die entweder gar nicht in Neuss getauft worden sind oder kein Kindheitsbild auf dem Eierdieb sitzend vorweisen können, mit Erftquellwasser getauft werden.

Zwei Jahre lang musste dieser Brauch leider ruhen. Zum einen wegen eines Unwetters, das damals den Stadtgarten dermaßen umplügte, dass eine Zeremonie unmöglich war. Zum anderen hielt eine Pandemie Einzug in unser aller Leben. Umso schöner also, dass die Quirinus Ritter um Oberleutnant Dominik Steiner erneut zu einem geselligen Miteinander zu Fronleichnam am Donnerstag, den 30. Mai 2024, einladen konnten.

Die diesjährige Taufgesellschaft umfasste den Neusser Schützenkönig S.M. Dr. Christoph II. Heusgen, Hubertuskönig S.M. Helmut Kauschka, Oberleutnant des Hubertuszugs Rheinkaliber und Schriftführer des Hubertusvorstands Laurin Höller sowie den Geschäftsführer des Autohauses Kniest Christian Pütz. Zudem durften die Quirinus Ritter Hubertusmajor Volker Albrecht und den ehemaligen Hubertuskönig Herbert Kremer als Gäste begrüßen. Nacheinander ließen alle Täuflin-

ge freudig das kühle Erftquellnass über sich ergehen und stießen anschließend mit selbstgemachtem Eierlikör darauf an, dass sie durch die Taufe nun wahrhaft beglaubigte Neusser sind.

Zum Schluss ergriff S.M. Dr. Christoph II. Heusgen noch einmal das Wort. Mit wohlgeählten Worten erinnerte er eindrücklich daran, gerade in Anbetracht der aktuellen Umstände, beständig gegen Extremismus und Rassismus und für Vielfalt einzutreten. Er unterstrich seine Aussage mit dem Aufruf zur Teilnahme an der „Flagge zeigen“-Kundgebung. Diese Kundgebung setzt ein starkes Zeichen dafür, dass in unserer Gesellschaft keinerlei Platz für Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit und Menschenverachtung ist.

Auch in diesem Jahr bedankten sich die Quirinus Ritter bei allen Gästen, Täuflingen und allen voran bei den tatkräftig helfenden Händen, welche die Eierdiebtaufe erneut zu einem tollen Ereignis haben werden lassen. Zudem wünscht der Neusser Hubertuszug allen Neusser Schützen ein harmonisches, gesundes und unvergessliches Schützenjahr und freut sich sehr darauf, diese Tradition auch im kommenden Jahr weiterführen zu können.

Dominik Steiner





bringt Wärme
und Sicherheit

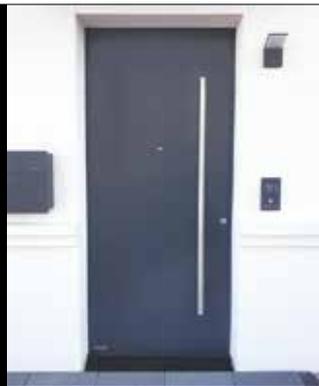
REINSCH GMBH

SPEZIAL-GASGERÄTE-SERVICE

Heizungstechnik · Warmwasser · Wartungen · Reparaturen · Austausch

Reinsch GmbH
Marienstraße 118
41462 Neuss

Telefon 02131/575 37
Telefax 02131/558 57



WENN METALLBAU, DANN ERVENICH

Ihr Meisterbetrieb für Metallarbeiten und Bauelemente in Neuss

TÜV zertifiziert EN 1090-1 · Maßgeschneiderte Qualität · Führende Markenhersteller · Hochwasserschutzstore



Lassen Sie sich individuell beraten:
02182-5708378 / www.schlosserei-ervenich.de



Schlosserei & Bauelemente

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.



DER MOMENT WENN SIE SPÜREN, DIE
WELT LIEGT IHNEN ZU FÜHREN.

ruthgrolms

reiseagentur

41460 Neuss
Telefon 0 21 31/38 47 419
Mobiltelefon 0172 26 31 434
info@ruth-grolms.de
www.ruth-grolms.de





Die Brasselsäck on tour – besser: Die mit dem Regen tanzen

Ende April war es so weit. Die Brasselsäck gingen von Freitag bis Sonntag mit 19 Mann auf die jährliche Zugtour. Start war am Neusser Bahnhof, wobei nur das Orga-Team Jürgen Steinmetz und Markus Vidahl wussten, wohin es ging.

In den Wochen vorher hatte es in der WhatsApp-Gruppe ein Rate-Quiz gegeben. Alle hatten die Chance, den Zielort anhand von Fotos und Hinweisen zu erraten. Die wildesten Ziele, auch international, wurden genannt. Norbert Ervenich hieß der Gewinner und das Ziel war spektakulär: Koblenz.

Das Wichtigste vorab: Die Tour war super. Das Programm war bunt. Wir haben viel gelacht. Und es hat andauernd geregnet. Es hat nur geregnet und, wichtig, der Stimmung nicht



geschadet. Bei der Weinprobe wurde es auch mal lieblich, bei der Wanderung nass (was sonst), in der Seilbahn am Deutschen Eck gemütlich, auf dem Rhein feucht-fröhlich, in der dunklen Cocktail-Bar genussvoll, im Wirtshaus üppig-lecker und in der Eckkneipe rauchig-laut.

Das Highlight auf der Rückfahrt, neben den Erfrischungsgetränken: Drei Mann verpassten den Ausstieg in Neuss (ICE-Türen schließen schnell) und besuchten den Bahnhof in Duisburg.

Eines ist klar: Im Mai 2025 geht es wieder auf Brasselsäck-Tour. Der Termin steht. Das Wetter und das Ziel bleiben bis zur Abfahrt unbekannt.

Dieter Tischer



Neues aus dem Schießsport St. Hubertus Schützen Gesellschaft Neuss 1899 e.V.



Wettkampf 16

Disziplin: Luftgewehr aufgelegt

Klasse: Altersklasse

15.	Ramirez, Alexander	298 Ringe
20.	Judel, Dirk	297 Ringe
54.	Schneider, Helmuth	293 Ringe
94.	Michels, Frank	286 Ringe

Wettkampf 11

Disziplin: Luftgewehr aufgelegt

Klasse: Senioren

13.	Franke, Ralf	296 Ringe
-----	--------------	-----------

Wettkampf 17

Disziplin: Luftgewehr angestrichen

Klasse: Senioren

5.	Kremer, Herbert	192 Ringe
7.	Franke, Ralf	191 Ringe

Wettkampf 16

Disziplin: KK Gewehr aufgelegt

Klasse: Altersklasse

42.	Schneider, Helmuth	275 Ringe
43.	Judel, Dirk	275 Ringe
52.	Ramirez, Alexander	274 Ringe
65.	Michels, Frank	266 Ringe

Wettkampf 16

Disziplin: KK Gewehr aufgelegt

Klasse: Altersklasse Mannschaft

15.	Judel, D. Ramirez, A. Michels, F.	815 Ringe
-----	-----------------------------------	-----------

Wettkampf 16

Disziplin: KK Gewehr aufgelegt

Klasse: Senioren

23.	Franke, Ralf	277 Ringe
-----	--------------	-----------



Jubiläumstour der Doppeladler zum 40. Geburtstag

Wir schreiben das Jahr 1984, genauer gesagt den 15. Juni 1984. Da trafen sich fünf ehemalige Schützenkameraden aus dem Zug Freischütz und gründeten genau an diesem Tag den Hubertuszug Doppeladler. Genau 40 Jahre danach - um dieses Datum herum - veranstalteten die Doppeladler ihre vom Festausschuss hervorragend geplante Jubiläumstour nach Cochem.

Mit zwölf Männern und ihren Frauen starteten 21 Doppeladler am Freitag, den 14. Juni 2024, ihre Tour. Rechtzeitig zum Spielbeginn der deutschen Nationalmannschaft fanden wir den Weg in ein Lokal mit riesigem TV, aßen etwas und freuten uns auf das Spiel gegen Schottland. Die Lokalität hatte neben den über WLAN angebundenen großen TV aber noch einen weiteren kleineren TV, angebunden an das lokale Netzwerk. Dieser TV stand im „Nachbarraum“, der aber für alle einsichtig war. Schnell merkten wir einen Zeitverzug von 20 Sekunden der Aufnahmen, sodass die Jubelschreie bereits das Lokal durchdrangen, während Manuel Neuer auf unserem TV noch den Ball in seinen Händen hielt. Wir machten uns einen Spaß daraus, die Sekunden herunterzuzählen, bis dann auch wir das Tor sehen und bejubeln konnten. Wenngleich wir die Planung des Wochenendes auf ein Minimum reduzierten, ergaben sich dennoch spontane gemeinsame Aktivitäten wie

den Besuch der Reichsburg (zumindest für die Nicht-Fußkranken) oder eine gemeinsame Schiffstour mit allen auf der Mosel.

Mit dem Wetter hatten wir auch sehr viel Glück, den ganzen Tag schien die Sonne. Auf jeden Fall wurde ein gemeinsames Abendessen hervorragend geplant und durchgeführt. Mit dem letzten Gründungsmitglied des Zuges, Dr. Uwe Kirschbaum, der einen spontanen und kurzen Abriss über die Geschichte der Doppeladler Revue passieren ließ, erfolgte anschließend die Party in einem Cochemer Pub. Es ist nach wie vor erstaunlich, dass in reinen Pubs in diesem Bundesland auch geraucht werden darf. Mit dem sorgsamem Auge auf den Stand unserer Zug-Getränkemaschine durch unseren Kassierer, ist keiner zu kurz gekommen und keiner der Doppeladler verdurstete. Sehr spät abends endete der schöne und rundum gelungene Tag auf der Veranda des Hotels mit weiteren tollen Gesprächen, Getränken und natürlich viel EM-Fachsimpelei.

Der Sonntag begann letztendlich mit einem gemeinsamen Frühstück und der Abreise aus Cochem. Es war alles in allem ein gelungenes, harmonisches Wochenende und vielleicht nur der Anfang einer neuen Tradition rund um dieses Datum.

DUK



Helmut Kauschka lässt Parade in Reuschenberg golden glänzen

Am Sonntag, den 14. Juli 2024, ließ unser Hubertuskönig Helmut Kauschka in seiner alten Schützenheimat Reuschenberg die Parade durch seine Teilnahme im Hubertuszug „Sturzfalken 2023“ in voller Hubertusmontur samt Königskette in goldenem Glanz erstrahlen.

Der Kontakt zu den Sturzfalken erscheint dabei nahe, da sich der 2023 gegründete Hubertuszug im Wesentlichen aus dem Neusser Hubertuszug Millenniumsfalken rekrutiert.

DUK/Foto: Bernd Miszczak



Königsvogelschießen des Hubertuszuges „Germanen“ von 1977

Bei hervorragenden Witterungsbedingungen, nicht zu warm, nicht zu kalt, Hauptsache trocken, trafen sich 20 Germanen, nebst einigen Gästen und Passiven, zur Ermittlung des Zugkönigs 2024/2025. Am Samstag des Reuschenberger Schützenfestes waren wir, nach 2023, zum zweiten Mal Gast am Hochstand der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hoisten. Durch den Schießmeister der Hoistener Bruderschaft, Andreas Helten, hatten wir, wie er es mit einem Augenzwinkern beschrieb, „Chefarztbehandlung“.

Nach dem alle Pfänder und der Rumpf des Preisvogels mit insgesamt 127 Schuss von der Stange geholt wurden, ging es darum die Pfänder des Königsvogel zu schießen. Durch die Erfahrungen mit dem Preisvogels ging es hier ein wenig schneller. Der Kopf fiel mit dem 17. Schuss durch Siegfried „Siggi“ Schöneweis, für den rechten Flügel zeichnete sich unser Feldwebel Frank „Franky“ Petonjic mit dem 14. Schuss verantwortlich. Mit dem 13. Schuss gelang es unserem Zug-Senior Manfred „Manni“ Kolbe den linken Flügel vom Rumpf zu trennen. Es mag ihm ein wenig zu lange gedauert haben und das er schießen kann hat er ja beim Patronatstag 2023 bewiesen, mit dem 6. Schuss sicherte sich unser amtierender Hubertuskönig, Helmut Kauschka, den Pfänder des Schwanzes.

Nun ging es daran einen Nachfolger für Zugkönig Michael Kolkau zu ermitteln. Acht Germanen warfen ihren Hut in den Ring und nach Auslösung der Reihenfolge konnte das Schießen auf den Königsvogel starten. Mal mehr, mal weniger Holz fiel bei den Schüssen; einen ordentlichen Wirkungstreffer setzte Siggi Schöneweis mit dem 18. Schuss, der Vogel drehte sich und hing Kopf unten auf der Stange. Majorsadjutant Andreas Lehmann hatte nun die Möglichkeit sich die Zug-Sieger-Würde zu sichern, sein Schuss blieb ohne sichtbaren Erfolg. Nun trat Frank Her-



stix ans Gewehr und nach einem wohlüberlegten, platzierten Schuss fiel der Vogel zu Boden. Mit dem 20. Schuss neuer Zugkönig der Germanen, Frank Herstix.

Nach dem Ende des Schießen machten sich alle Germanen auf nach Reuschenberg, wo im Garten der Familie Herstix schon die Zugdamen eingetroffen waren und traditionsgemäß alle erfolgreichen Schützen und der neue Zugkönig gefeiert werden.

Am frühem Abend wurden ganz in der Nähe schützenfestliche Klänge vernommen. An einem Schützenfest-Samstag eigentlich was ganz normales. Diese Klänge wurden immer lauter und nachdem sich die Türe zum Garten öffnete war klar, die kommen zu uns. Eine Abordnung des Hubertus-Tambourkorps Neuss spielte für uns auf. Eine tolle Überraschung, vielen Dank an die Jungs und Mädels des Bundestambourkorps St. Hubertus Neuss 1987.

Später dann ging es auf die Straße wo wir uns den Reuschenberger Fackelzug ansahen, der neue König musste ja auch dem Germanen-Hönes Thomas Hafermann, der auch in Reuschenberg aktiv ist, vorgestellt werden. Ein schöner Tag fand spät Abends sein Ende.

Dirk Judel



FRISEURE

waldmann

Haare und Ideen

Neustraße 22 · 41460 Neuss · Telefon 02131/277105



Herten

METZGEREI & MEHR

MITTAGSTISCH-PARTYSERVICE

**Steubenstraße 7
41464 Neuss**

**Telefon: 02131-43814
Telefax: 02131-544246**

Öffnungszeiten:
Mo. 6.30 - 13.00 Uhr · Di. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr · Sa. 6.30 - 13.00 Uhr



VOGTHAUS

TRADITIONSGASTSTÄTTE & BRAUEREI

Münsterplatz 10-12 · 41460 Neuss
Telefon: 0 21 31/40 88 109

/ Das leistet Ihr 100 TOP-Dachdecker: 



1. Solar- und PV-Anlagen	7. Flachdachabdichtung	13. Lichtkuppel
2. Kaminbekleidung	8. Schieferarbeiten	14. Dachbegrünung
3. Dachfenster	9. Dachgauben / Loggien	15. Zimmerarbeiten
4. Dachschmuck	10. Schneefänggitter	16. Klempnerarbeiten und Metaldächer
5. Dachwärtungen	11. Dachentwässerung	17. Terrassenbelag
6. Metallfassaden	12. Balkone	

/ Außerdem führen wir noch aus:

 Lichtbänder	 Vordächer	 Laubschutz und Dachinnenreinigung
 Wärmedämmung	 Blitzschutz	 Taubenabwehr
 Blau- und Mauerwerksabdichtung	 Absturzicherung	 Gefälledach



DACHDECKERMEISTER
Andreas Lehmann

Flachdach
Steildach
Fassadenbau
Bauklempnerei



100 TOP
Dachdecker

Jülicher Landstraße 138 · 41464 Neuss · info@lehmann-dachdeckermeister.de
Telefon: 02131 53146-80 · Telefax: 02131 53146-79

Das Papst-Johannes Haus bietet viele Möglichkeiten für Ihre diversen Veranstaltungen.



Papst-Johannes Haus

Neuss-Furth

Geburtstage, Hochzeiten, Kommunionen, Krönungen, Trauerfeiern und vieles mehr...

Thomas von Werden & Oliver Lebioda GbR · Neuss-Furth · Gladbacher Straße 3
Oliver Lebioda + 49 172 20 08 733
Thomas von Werden + 49 173 51 49 620

- **Dachstühle**
- **Terrassenüberdachungen**
- **Dachumbau**
- **Dachausbau**
- **Dachgauben**
- **Ingenieur Holzbau**
- **Carports**



ReDi

Andreas Rex & Thomas Dietz GbR
Harbarnusstraße 18
41472 Neuss

Telefon 0176/10 419 139
www.zimmerei-neuss.de
redi.tom@gmx.net

Neuer Edelknabenbetreuer Andreas Blatzheim

Ende August wird ein Hubertusschütze, der ein doppeltes Jubiläum zu feiern hat, die grüne Uniform größtenteils ablegen. Doch das tut er für eine wichtige Sache: Den Nachwuchs! Andreas „Andi“ Blatzheim, 26 Jahre, seit 2014 fast-Gründungsmitglied im Hubertuszug Die Stubbis, die dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern, ist nämlich seit Mitte Mai der neue Betreuer des Neusser Edelknabenkorps 1835. Er folgt damit auf Stephan Stock, und wird neben Chef Dario Schmitz und Roland Ferres Betreuer der Edelknaben.

Zustande kam diese Personalie wortwörtlich in einer Nacht-und-Nebel-Aktion. Etwa eine Woche vor Pfingsten rief Dario Schmitz Andi spät abends an und sprach ausführlich und lange mit ihm über diese wichtige Aufgabe. Doch für Andi stand eine Zusage schnell fest. Neuland ist das Edelknabenkorps für ihn keinesfalls. Er selbst war zwar nie Mitglied, dafür aber sein älterer Bruder Jan. Ihr Onkel Hans-Hubert Schlangen war selbst Betreuer von 1996 bis 2017. Auf dessen Nachfrage unterstützte Andi seit nun schon über zehn Jahren die Korpsführung auch immer wieder im Hintergrund, sei es bei Herbergsfahrten, beim Schießen oder anderen Aktionen.

Erfahrung in der Jugendarbeit bringt er zudem aus dem Sport mit. Im Fußball trainierte er A- bis E-Jugend, also Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren aufwärts. Selbst spielt er seit 2022 bei der DJK Novesia 1919 e.V.. Nach dem Schulabschluss an der Realschule in Kaarst, absolvierte er eine Ausbildung zum Koch und ist heute stellvertretende Küchenleitung bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer am Standort in Düsseldorf-Lörriek. Die Begeisterung für das Schützenwesen wurde ihm in die Wiege gelegt. Sein Opa war bereits Schütze und sein Vater Michael ist wie sein bereits erwähnter Onkel Mitglied im Hubertuszug Doppeladler.

Wie auch sein Bruder nach dessen Edelknabenlaufbahn, unternahm Andi dann zunächst seine ersten Schützenschritte vom Patronatstag 2009 bis 2012 bei den Bogenschützen.

Auf der Furth aufgewachsen, fand er seinen Weg auch in das örtliche Regiment. Von 2006 bis 2021 war er Mitglied bei den Scheibenschützen Neuss-Furth 1932, zunächst als Tellschütze. Im Zeitraum von 2010 bis 2014 spielte er im Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth 1952 e.V. die Landsknechttrummel, auch „Lanze“ genannt.

Bei der Neusser Scheibenschützen-Gesellschaft von 1415 e.V. ist er seit 2023 Mitglied. Sein neues Amt gewährt ihm nun erstmals auch tiefere Einblicke hinter die Kulissen. Von seiner ersten Komitee- und Korpsführersitzung schien er recht begeistert. Sein erster „Auftritt“ beim Hubertuskönigsbiwak war dahingegen ein vertrautes Heimspiel, bei dem man dennoch auch gute neue Kontakte, wie zum Beispiel zur amtierenden Majestät Christoph Heusgen knüpfen konnte.

Langweilig wird seine neue Tätigkeit die nächsten Jahre sicher nicht. Das Edelknabenkorps ist mit 38 Mitgliedern zwischen 7 und 13 Jahren gut aufgestellt und die langen Wartelisten machen wie seit Jahren schon eigentlich eine Anmeldung unmittelbar nach der Geburt erforderlich.

Für den Autor als ehemaligen Edelknaben verständlich. Als Highlight bleibt durchaus die Mit-Abnahme der Königsparade in Erinnerung, worauf sich auch Andi am meisten freut. Nach getaner Arbeit möchte er dann aber bei den Abendumzügen, an denen die Edelknaben nicht teilnehmen, in Uniform in den Reihen seines Zuges marschieren. Die Redaktion wünscht viel Spaß und Erfolg bei der neuen Aufgabe!

Dominik Schiefer



In Reih und Glied: Hubertuszug „Die Stubbis“ (hintere Reihe ganz links).



Erster Auftritt als Co-Korpsführer: Die Edelknabenbetreuer mit Edelknabenkönig Samuel Appelfeller beim Hubertus-Königs-Biwak



Andreas Blatzheim mit seiner Freundin Zoe Hinz



EGON REIPEN & Sohn

Die richtige Wahl!

- Innenraumgestaltung
 - Kreative Maltechniken
 - Tapezierarbeiten
 - Lackier- und Anstricharbeiten
 - Wärmedämmverbundsysteme
 - Fassadengestaltung
 - Bodenbeläge
- Seniorenfreundlich
 - Mitglied "die neusser Profis"
 - Mitglied "Top 100 Maler"

Egon Reipen & Sohn
 Berghäuschensweg 47
 41464 Neuss
info@reipen-neuss.de



Wir wünschen allen Schützen,
 Ihren Familien, Angehörigen
 und Gästen schöne Festtage!

NEUSSER BAUVEREIN
 Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss
 Telefon 02131 127 3 | info@neusserbauverein.de
neusserbauverein.de

Genussakademie neuss



4
DRINKS
2
HOURS



18:00



18:30



19:00



19:30



WHISKY -
&
GIN -
TASTINGS



FORGOTTEN
DRINKS



RUM -
TASTINGS

Hohe Auszeichnung für Heinz Meuter in Rosellerheide

Beim diesjährigen Schützenfest in Rosellerheide-Neuenbaum wurde Heinz Meuter, Hubertuskönig 2009/2010 eine sehr hohe und seltene Auszeichnung zu teil. Heinz Meuter ist seit 2001 zunächst Gast und mittlerweile aktives Mitglied im Hubertuszug „Erfjtjunker“ und repräsentierte wie beschrieben einst unsere Bruderschaft als Hubertuskönig. Seine schützenfestliche Heimat und

Wurzeln liegen in erster Linie weiter im Süden des Bezirksverbands. In der Schützenbruderschaft St. Peter und Paul 1879 e.V. war er nicht nur 2016 Schützenkönig, sondern auch 21 Jahre Brudermeister und wurde Ende letzten Jahres zum Ehrenmitglied ernannt.

Doch den meisten Hubertusschützen sollte er für sein Engagement auf Verbandsebene bekannt sein, mit schrittweisem Aufstieg über

Jungschützenmeister, stellvertretender Diözesanjugschützenmeister, Bezirksgeschäftsführer, stellv. Bezirksbundesmeister und schließlich Bezirksbundesmeister. Nun wurde er mit dem Goldenen Stern zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet, der fünften Stufe der üblichen Linie der Bruderschafts-Auszeichnungen. Die Redaktion gratuliert ganz herzlich!

Dominik Schiefer

Zu Heinz Meuters Amt als Bezirksbundesmeister eine kleine, herrliche Anekdote: Ein alter Hubertuskönig ging am Patronatstag 2009 ganz zum Ende der Gratulationscour auch nach vorne, um zu gratulieren. Er kam wieder und meinte trocken: "Do wor kinner mieh. Do stung nur de Typ vonne Bruderschaft." Mehr solcher Anekdoten über die Hubertuskönige seit dem 100jährigen Jubiläum lassen sich auf unserem Facebook-Kanal nachlesen, wo unser Archivar Viktor Steinfeldt bis Schützenfest wöchentlich eine weitere Persönlichkeit vorstellt.



Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.



Silbernes Verdienstkreuz (SVK)



Hoher Bruderschaftsorden (HBO)



St.-Sebastianus-Ehrenkreuz (SEK)



Schulterband zum SEK



Goldener Stern zum SEK



Großer Stern zum SEK



Großkreuz zum SEK

Hubertus-Herbst-Schießen & Familienfest



Samstag, 21. September 2024

für Aktive, Passive, Freunde und Gäste

13 bis 17 Uhr Schießwettbewerbe

13 bis 16 Uhr · KK-Wertungsschießen

Aktive und Passive Mitglieder

(alle Schützen analog Hubertus-Frühjahrs-Schießen)

LG-Wertungsschießen

Aktive Mitglieder

15 bis 17 Uhr · Familien-Preis-Schießen

(1x Schütze, 1x Dame, 1x Jugend)

Rahmenprogramm:

Musikalische Darbietung unseres Bundestambourkorps „St. Hubertus“

Service und gekühlte Getränke (Team Hamtor Krug)

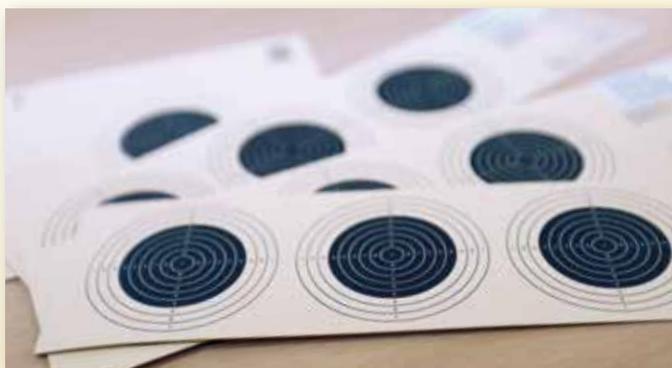
Leckereien vom Grill (Wolfgang Werner)

SKY - Live Übertragung Fußball

Bilder/Video vom Schützenfest

Kaffee & Kuchen

Laserschießen für Minderjährige unter 12 Jahre





The show must go on! But the same procedure as every year?

Im Frühjahr 2024 traf sich der Vorstand der Neusser Hubertus-Schützen zu einer Strategiesitzung im Vogthaus. Ein sperriger Begriff, den man eher in der Wirtschaft als im Schützenwesen vermuten würde. Ziel sollte es jedoch sein, alle Aktivitäten und Veranstaltungen zu eruieren, zu überlegen, was das Korps ausmacht und wie Tradition bewahrt, aber auch die Zukunft gestaltet werden kann.

Eine dieser Traditionen ist der Hubertusball. In den letzten Jahren mit einigen Veränderungen und stets guten Besucherzahlen aufwartend, fehlte dennoch das Feedback auch außerhalb der üblichen Gespräche im Nachgang. Ohne die Meinung der Ballbesucher ist es jedoch schwierig, den Ball weiterzuentwickeln aber dennoch eine angemessene Krönung für unseren Hubertuskönig auszurichten. Eine Umfrage war also nötig.

Bei einer Recherche stieß man dann auf eine ähnliche Abfrage zum Ball aus den frühen 2000er-Jahren, an der man sich in großen Teilen orientieren konnte. Somit konnte zu Beginn diesen Jahres eine digitale Umfrage an die Zugführer mit der Bitte um Verteilung versendet werden. Ausdrücklich richtete sich diese Umfrage auch an alle Partnerinnen und Gäste, wobei zu erwarten war, dass den Großteil (81 Prozent) die aktiven und passiven Gesellschaftsmitglieder ausmachen werden. Dennoch haben 16 Prozent Frauen teilgenommen die damit die zweitgrößte Gruppe stellen. Daneben war es dem Vorstand besonders wichtig, alle Altersgruppen abbilden zu können, soll die Veranstaltung doch für jeden ein schöner Abend sein. Dies ist dann auch mit nahezu gleichen Anteilen in den Altersgruppen von 18 bis 55 Jahren gelungen.

Nun zu den konkreten Ergebnissen. Der Wechsel ins Zeughaus als die gute Stube der Stadt Neuss vor wenigen Jahren kann als richtige Entscheidung betrachtet werden (von 79 Prozent als perfekter Ort bezeichnet). Die Ergebnisse verdeutlichen auch, dass der Charakter und Charme des Balles durch diesen Ort besonders hervorgehoben werden. Ein Ball lebt aber auch vom hochwertigen Getränkeangebot und Personal, was durch die Bank weg als gut bewertet wurde. Insbesondere die große Anzahl an Theken (von 62 Prozent als gut oder sehr gut bewertet), die Freundlichkeit des Personals (85 Prozent) und die gute Getränkeauswahl (80 Prozent) sollen an dieser Stelle als herausragende Punkte erwähnt werden. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, dass die Priorität an diesem Abend nicht auf der Essensauswahl liegt. Dies ist sicherlich auch darin zu begründen, dass die meisten Gäste nach 20 Uhr erschienen sind. Einzig die Anzahl der Stehtische wird in dieser Kategorie von knapp über 50 Prozent als zu hoch bezeichnet.

Bei der musikalischen Gestaltung stechen vor allem die Bundesschützenkapelle (59 Prozent) zum Empfang und die Karaokebar (62 Prozent) heraus. Auch wird deutlich, dass Wert auf Livemusik, aber auch Abwechslung durch einen DJ gelegt wird, wo sich auch die meisten Gäste

aufgehalten haben (32 Prozent). Der Vorstand erarbeitet hier schon neue Konzepte, so viel sei an der Stelle gesagt.

Das Thema Kleidung nimmt keinen großen Stellenwert ein, soll es doch nach der Meinung der meisten hier einfach bei der bewährten Abendgarderobe bleiben (66 Prozent). Der Wunsch einiger (9 Prozent), mindestens die Korpspitze in Uniform zu sehen, lässt sich wohl eher nicht erfüllen.

Deutlich wird auch, dass die Priorität klar auf guten Gesprächen und Feiern liegt. Das schmale Programm soll beibehalten werden, sagen 50 Prozent, nach Ansicht von 36 Prozent der Teilnehmer könnte das Programm sogar noch reduziert werden.

Der Vorstand ist dankbar für das umfassende Feedback und sieht sich auf einem guten Weg. Trotzdem soll unser Ball, der einzige außerhalb der Schützenfesttage, weiterhin gestaltet und nicht verwaltet werden. Man kann sich sicher sein, dass hier in den nächsten Jahren immer wieder Überraschungen auftauchen werden.

Laurin Höller





125 Jahre St. Hubertus-Schützen- Gesellschaft Neuss 1899 e.V.



Homepage



Facebook



Instagram

Weitere Einblicke in unsere Geschichte
kann man auf unserer Homepage
und wöchentlich auf unseren
Social Media-Kanälen erlangen.



Ruhe in Frieden

Nach wie vor können wir es nicht fassen. Die meisten Menschen kannten **Andreas Wegel** als erfolgreichen Unternehmer, Hubertusschützenkönig und Oberleutnant der Quirinus-Ritter.

Andreas war aber viel mehr. Ein gutherziger, sehr engagierter und ehrlicher Mensch. Er hat vielen Menschen aus der Not geholfen und hat stets diejenigen unterstützt, die es aus seiner Sicht verdient haben.

Das Herausragende dabei war, dass er dies nicht nach außen kommuniziert hat. Er hat es für die Personen bzw. für die Sache gemacht und nicht, um sich selbst darzustellen. Hinzu kommt, dass er als Bindeglied der Generationen unseres Schützenzuges galt. Vom 17-jährigen bis zum 67-jährigen Quirinus-Ritter, hat er es geschafft, die Truppe „zusammenzuhalten“.

Familie war für ihn unfassbar wichtig. Seine Ehefrau Nicole, seine Geschwister und seine besten Freunde, die für ihn auch zur Familie zählten. Bis zum Schluss hat er sich für Sie aufgeopfert und alles dafür getan, dass es weiter geht.

*„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“*

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir werden dich in unseren Reihen sehr vermissen. Deiner lieben Nicole möchten wir auch auf diesem Wege unser herzlichstes Beileid aussprechen. Sprachlos verabschieden wir uns von dir, lieber Andreas.

In Gedanken, Gesprächen und Gebeten, werden wir dich in Erinnerung behalten und freuen uns auf ein Wiedersehen auf der anderen Seite, wenn es auch für uns so weit ist.

„utinam feliciter domum eas“

Nachruf

Am 17. April 2024 verstarb im Alter von erst 26 Jahren unser Schützenbruder

Niklas Heinze

Tiefe Trauer und Fassungslosigkeit erfüllt uns, da wir bereits so zu frühzeitig Abschied von unserem jungen Schützenbruder nehmen müssen, der tragischerweise bei einem Verkehrsunfall verunglückte. Niklas war aktives Mitglied der Gesellschaft und in seinem Zug Quirinusfalken fest verwurzelt. Sein humorvolles und fröhliches Wesen bleibt unvergessen. Wir sind dankbar für die gemeinsamen schönen Momente und werden unseren Kameraden sehr vermissen.

Mit unseren Gedanken sind wir bei seiner Familie, all seinen Freunden und Kameraden.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand

Nachruf

Am 02. Juni 2024 verstarb unerwartet unser Schützenbruder

Andreas Wegel

In tiefer Trauer Verabschieden wir uns von unserem hoch geschätzten Kameraden, der plötzlich von uns gegangen ist. Andreas war über 20 Jahre Mitglied unserer Gesellschaft, zunächst im Zug Spätzünder und bis zuletzt bei seinen Quirinus-Rittern, denen er einige Jahre als Oberleutnant vorrangig.

Unvergessen bleibt sein Hubertuskönigsjahr 2006/2007, in dem er durch seine freundliche und offene Art viele neue Verbindungen in Korps und Regiment knüpfen konnte. Andreas war bis zuletzt voller Tatendrang für seine Schützenbrüder, so hatte er sich erst kürzlich dem Versandteam der Hubertuszeitung angeschlossen und war wie in all den Jahren engagiert in seinem Zug und der Gesellschaft.

Wir nehmen Abschied von einem einzigartigen Menschen und sind in unseren Gedanken bei seiner Frau Nicole, seiner Familie und all seinen Freunden und Kameraden.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand

Nachruf

Am 06. Juli 2024 verstarb unser Schützenbruder

Hermann-Josef Baum

Wir trauern um unseren aktiven Spielmann Hermann, der nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Seit 1994 war er als aktives Mitglied unserem Bundestambourkorps St. Hubertus treu verbunden und begleitete uns in dieser Funktion musikalisch viele Jahre auf Schützenfesten und Veranstaltungen. In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und sind in unseren Gedanken bei seiner Familie, all seinen Freunden und Kameraden.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V.

Der Vorstand



Hubertus gratuliert:

18 Jahre

Henri Neu	BFK Neuss-Furth
Colin Weiler	Pülleken
Phillip Schornstein	Platzpatronen
Til Burlage	Nüsser Rheineke

20 Jahre

Lars Lenßen	Trötetmänner
-------------	--------------

30 Jahre

Peter Schürk	Rheinkaliber
Bastian Roether	Die Stubbis
Maximilian Becker	Rheinkaliber
André Ferber	Doch noch dobee
Valentin Klein	Quirinus-Ritter
Marcel Jaschke	Flotte Boschte
Maurice Schulz	Tambourkorps

40 Jahre

Raphael Torscheit	Trötetmänner
Frederik Küppers	Ahl Pänz
Dennis Vieten	BFK Neuss-Furth

50 Jahre

Dalibor Popovic	Diana
Johannes Langosch	Erfjtunker
Stefan Lämmerhirt	Trötetmänner
Michael Linke	Passives Mitglied
Jürgen Steins	Trötetmänner
Frank Rulands	Diana
Martin Lohrmann	Böllerdötz
Thomas Ippers	Jägermeister
Uwe Baum	Lauschepper
Oliver Zimmlinghaus	BFK Neuss-Furth

60 Jahre

Jürgen Otte	Wilddiebe
Carsten Gille	Junge Elche
Uwe Grundmann	Fahnenzug
Andreas Mucha	Junge Elche
Andreas Britz	Jägermeister
Roman Badort	Passives Mitglied
Josef Bischoff	Phönix

65 Jahre

Olaf Diel	Junge Elche
Werner Galka	Luschhönches
Peter Schiefer	Luschhönches
Bernd Jankowski	Passives Mitglied

70 Jahre

Siegfried Reipen	Quirinusfalken
Hans-Werner Prinz	BFK Neuss-Furth

75 Jahre

Wolfgang Wenge	Passives Mitglied
----------------	-------------------

90 Jahre

Hubert Strunk	Passives Mitglied
Eberhard Radde	Passives Mitglied

Postillion:



„Fremd gehen“ können Neusser Hubertusschützen nicht nur auf der Furth wie in dieser und auch der letzten Ausgabe zu lesen war. Aus dem Kreise der „Milleniumsfalken“ hat sich nun in Reuschenberg der Hubertuszug „Sturzfalken“ gegründet.

Im ersten Jahr durften sie unsere Majestät Helmut Kauschka als Gastmarschierer in ihren Reihen begrüßen.

Bei diesem Anlass überreichten Niklas Fürste (Oberleutnant Milleniumsfalken, links) und Sebastian Köster (Oberleutnant Sturzfalken, rechts) die neue Ausgabe an ihn und die Reuschenberger Korpsspitze um Major Michael Schlüter und Adjutant Sascha Dendorf.

Hubertus 2.0

Seid ihr schon Facebook-Freund oder Instagram-Follower? Nein?! Dann wird es höchste Zeit. Termineinladungen, aktuelle News, Highlights aus dem Archiv und (Live-)Impressionen unserer Veranstaltungen könnt ihr hier finden: Auf Social Media könnt ihr uns gerne bei Eindrücken eures Zuglebens, sei es Zugtours oder -schießen, verlinken. Künftig möchten wir unsere Präsenz auf Social Media ausbauen und freuen uns über Mithilfe!

Bei Interesse aktiver Mitgestaltung oder einfach glühenden Ideen gerne an unser Team (socialmedia@st-hubertus.de) wenden!

Homepage



Facebook



Instagram



**Endlich wieder
zusammen.**

*Nüssers
"Freud
und Lust"*

**Das
Druck
haus**


das-druckhaus.de

Das Druckhaus Print und Medien GmbH
Im Hasseldamm 6 41352 Korschenbroich Telefon 02161 5745-0
Foto: Bernd Miszczak www.miszczak.de



So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne glänzen länger.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU-Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u. v. m.¹
Jetzt 100-mal exklusiv bei uns.

¹ Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Kniest IIII

Autohaus Kniest GmbH Neuss
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Moselstraße 6, 41464 Neuss · Tel: +49 2131 9428 0

Autohaus Kniest GmbH Dormagen - Horrem
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Kieler Straße 26, 41540 Dormagen · Tel: +49 2133 5009 0

www.mercedes-benz-kniest.de

ERLEBEN SIE EINZIGARTIGEN SEHKOMFORT!



Dänisches Design von LINDBERG — biometrische Brillengläser von RODENSTOCK: **Eine perfekte Kombination.**

LINDBERG – Danish Eyewear ist der Inbegriff innovativen Designs. Die Fassungen kombinieren mehrfach preisgekrönte Handwerkskunst mit purem Tragekomfort. Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten.
– Lindberg Premium Partner –

RODENSTOCK – BIG DNEye®-3.0 – Biometric Intelligent Glasses – Das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungsarbeit: Maßgefertigte biometrische Brillengläser auf 1/100 Dioptrien genau, frei von Standards nach Ihren Augenparametern berechnet.

Sehanalyse mit dem **DNEye® Scanner 3.0**

Jeder Mensch und jedes einzelne Auge ist einzigartig. Der DNEye® Scanner 3.0 berechnet aus tausenden höchstindividuellen Datenpunkten Brillengläser **einzigartiger biometrischer Präzision.**

**Das Ergebnis: Das angenehmste
Sehen aller Zeiten**

LINDBERG-Fassung



**biometrische Gläser
von RODENSTOCK**



**die maßgefertigte Brille
mit unvergleichlicher
Individualität für bestes
Sehen und Aussehen.**



alles außer gewöhnlich

**Optik Mellentin
Michael-Franz Breuer e. K.**

Neustraße 18
41460 Neuss

Tel.: 0 21 31 - 22 24 66

☎ 01 51 . 58 59 02 19

info@optik-mellentin.de

www.optik-mellentin.de

Jetzt Termin vereinbaren!